

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 12  
2. – 15. JUNI



**ENGEL ALS HELFER UND  
BESCHÜTZER**

Seite 4

**DIAKONAT FÜR FRAUEN  
GEFORDERT**

Seite 2

## WAS MICH BEWEGT – NUR FÜR HEUTE

In einer Welt voller Hektik und Herausforderungen fällt es mir oft schwer, motivierende Zeilen zu finden, die mir neue Energie geben. Diese «Gebote der Gelassenheit» des am 3. Juni 1963 verstorbenen Papst Johannes XXIII. sind für mich jedoch eine Quelle der Ermutigung:

«Nur für heute will ich mich bemühen, zu leben, ohne gleichzeitig an alle Probleme meines Lebens zu denken.»

«Nur für heute werde ich mir sicher sein, dass ich für das Glück geschaffen wurde, nicht nur für die andere Welt, sondern auch für diese.»

«Nur für heute werde ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände meinen Wünschen entsprechen.»

«Nur für heute will ich fest daran glauben, auch wenn die äusseren Umstände etwas Anderes vermuten lassen, dass die Güte Gottes für mich sorgen wird, als gäbe es niemanden mehr auf dieser Erde.»

«Allein heute will ich mich nicht fürchten; im Gegenteil, ich will mich freuen über alles, was gut ist, und an die Güte der Menschen glauben.»

In diesen Worten von Papst Johannes XXIII. steckt eine zeitlose Weisheit, die mich dazu bewegt, das Beste aus jedem Tag zu machen und Motivation in den kleinen Freuden des Lebens zu finden.



**VALENTINE KOLEDoye,**  
BISCHOFsvIKAR DER  
BISTUMSREGION ST. URS



Andrius Strömer / Pixabay

## DIAKONAT FÜR FRAUEN

Die katholische Kirche in der Schweiz hat im Rahmen des synodalen Prozesses eine Reihe von Vorschlägen formuliert. So begrüsst sie unter anderem eine Öffnung des Diakonats für Frauen und regional unterschiedliche Zulassungskriterien zum geweihten Amt. Die Schweizer Bischofskonferenz hat einen «Synthesebericht aus der Schweiz» veröffentlicht, den sie bereits dem Generalsekretariat der Synode in Rom übermittelt hat. «Der Text fasst die Rückmeldungen aus den Schweizer Diözesen sowie verschiedener Laienorganisationen auf den Bericht der Weltsynode 2023 zusammen», teilte die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) mit. Auf allen Ebenen der katholischen Kirche in der Schweiz gebe es den Wunsch nach mehr Synodalität, heisst es darin einleitend. Die Schweizer Kirche begrüsst zudem die Öffnung des Diakonats für Frauen. Unter einer Bedingung: «Wenn sie Ausdruck einer Entwicklung der gleichen Anerkennung der Taufwürde von Männern und Frauen in der Kirche ist.» Damit verbunden ist eine Absage an eine Sonderform des Diakonats für Frauen. Eine solche würde in der Schweiz als Zurücksetzung der Frauen gewertet, heisst es im Dokument. Wenn die Kirche an Glaubwürdigkeit gewinnen wolle, müsse sich die volle Gleichwertigkeit der Taufwürde auch in ihrem ordinierten Amt spiegeln. *kath.ch*

## EIN PÄDAGOGISCHER VISIONÄR

Peter Sury bezeichnete einst seinen Berufswechsel zum Religionspädagogen als eine seiner besten Entscheidungen. Er wirkte unter anderem in Oberdorf und übernahm als Leiter der Fachstelle Religion (2004–2016) die Verantwortung für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts im Kanton Solothurn. Die ökumenische Zusammenarbeit war ihm stets ein wichtiges Anliegen, was auch zum Zusammenschluss aller Fachstellen unter einem Dach führte. Mit «OekModula» entstand eine modularisierte Ausbildung für Katechetinnen und Katecheten. Peter Sury warnte immer wieder davor, dass sich die Kirche viel zu stark mit sich selbst beschäftigt und so ihre grundlegende Sendung ausser Acht lasse. Als Ausbildungsleiter propagierte er eine visionäre und von christlichen Grundwerten getragene Unterrichtsform. Am 13. Mai 2024 ist Peter Sury im Alter von 73 Jahren in Langendorf verstorben.

«Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts.»

Samuel Butler, (1835–1902), englischer Schriftsteller



## Zukunft Mariastein

Ein neues Trägerschaftsmodell soll die Zukunft des Pilgerortes und des Benediktinerklosters Mariastein sichern. Ein Element dieses Modells ist die Fusion der drei Aktiengesellschaften Hofgut Mariastein, Beneficentia und Hotel Restaurant Post zu einer neuen Mariastein Betriebs AG, deren Eigentümer das Benediktinerkloster Mariastein ist. In der Mariastein Betriebs AG werden neu alle Tätigkeiten wirtschaftlicher Art zusammengefasst. Seit 1636 tragen die Benediktinermönche die Verantwortung für den Pilgerort und das Kloster Mariastein. Die voraussehbare demografische Entwicklung des Konvents ruft nach Massnahmen, um die Zukunft von Mariastein zu sichern und die Gemeinschaft der Mönche zu entlasten. Die neue Mariastein Betriebs AG mit einer strategischen Führung (Verwaltungsrat) und einer operativen Leitung (Geschäftsführung) wird per 1. Juni 2024 realisiert. *Martin Tschuor, www.mariastein2025.ch*

## AUFGEFALLEN

«Bin dafür, dass Frauen sich in der Kirche voll gleichberechtigt fühlen»

Kardinal Jean-Claude Hollerich, Generalrelator bei der Weltsynode, in einem Interview mit kath.ch vom 17. Mai 2024.

Papst Franziskus hat schon einiges im Kirchenrecht geändert. Kardinal Jean-Claude Hollerich denkt aber nicht, dass der jetzige Papst das Frauenpriestertum einführen wird. Denn es braucht eine tragbare Mehrheit. Auf jeden Fall muss aber die Würde der Taufe betont werden. Und die Getauften müssen in einer synodalen Kirche mehr Mitspracherecht haben.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## EMPOWERMENT

Literaturkritiker rümpfen zwar nicht selten die Nase, doch bei Schülern kommt der Schriftsteller Hermann Hesse erstaunlich gut an. Das hat unter Umständen damit zu tun, dass sein romantisierender Stil und seine kritischen Gedanken zu Schule und Erziehung die jugendlichen Leser begeistern können. Vor Kurzem habe ich mit einer Klasse «Peter Camenzind» gelesen, die Geschichte eines jungen Mannes, der aus seiner ländlichen Heimat weggeht, um in der weiten Welt seinen Weg zu finden. Dieser 1904 erschienene Roman wurde zum ersten grossen Erfolg in der Karriere des Nobelpreisträgers. Hesse, der süddeutsche Missionarsson, dem durch den rigiden pietistischen Traditionalismus seines Elternhauses «der christliche Weg zu Gott» regelrecht «verbaut» worden war, entwickelte sich auf seinem Lebensweg zu einem kritischen Sinnsucher. Er blieb zeitlebens auf der Suche nach religiösen Alternativen sowie hellhörig für eine ansprechende Form von Religion. Er nahm dabei verschiedene Religionen und Philosophien ins Visier. Dabei ist er auch tief in die Welt der Religion und Philosophie Indiens eingetaucht. Gern verglich Hesse das Christentum mit den asiatischen Religionen und bemerkte dazu provokativ: «Im Buddhismus wie im Protestantismus wird eine gefährliche Kultur der Minderwertigkeitsgefühle getrieben. Gaben, Talente und Besonderheiten eines heranwachsenden Menschen werden kaum gefördert.»

Diese Aussage führt im Schulzimmer regelmässig zu angeregten Diskussionen, denn ein religiöser Glaube sollte doch genau das Gegenteil bewirken. Eine Schülerin sprach in diesem Zusammenhang von «religiösem Empowerment». Der Mensch sollte in erster Linie ermächtigt werden, autonom und selbstbestimmt zu handeln. Im Fokus ist ein Gott, der die Menschen befähigt, ihr Leben und die Gesellschaft zu gestalten und die dazu nötigen Gaben und Fähigkeiten sinnvoll einzubringen. Im Neuen Testament wird das einseitige Abhängigkeitsverhältnis immer wieder überwunden. So nennt Jesus im Johannesevangelium seine Jünger nicht mehr Knechte, «denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut»; Jesus bezeichnet sie als Freunde, «denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, das habe ich euch kundgetan.» Ein wunderbares Beispiel für religiöses Empowerment.

Mit kräftigen Grüssen  
Reto Stampfli

# Engel als Helfer und Beschützer der Menschen

Engel genossen in der katholischen Kirche einst Hochkonjunktur. Mittlerweile haben sie ein bisschen an Popularität verloren. Doch im Volksglauben sind die Schutzengel nicht wegzudenken. Die Himmelsboten erfüllen die Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit, bieten Halt in einer hektischen und unsicheren Welt.

SILVIA RIETZ

Knapp an einem Unfall vorbeigeschrammt oder einen überlebt, die Prüfung trotz Nervenflattern geschafft, den Zug in letzter Minute erreicht – Situationen, in denen viele Menschen ihrem Schutzengel für die spontane Hilfe danken. Solcherart Engelerfahrungen, sowie religiöse, philosophische und esoterische Engel-Betrachtungen, füllen ganze Bibliotheken. Engel begleiten unseren Alltag, egal ob wir an sie glauben oder nicht: Sie erscheinen auf Weihnachtskarten und auf Hochzeitseinladungen. Es wimmelt von Engel-Souvenirs, Schmuckstücken und religiösen oder pseudoreligiösen Ziergegenständen. Museen sind vollgepackt mit Bildern dieser Flügelwesen, Maler und Dichter huldigen ihnen. Fragt man jedoch jemanden direkt, ob er an die Existenz von Engeln glaubt, stösst man plötzlich auf den Konflikt von nie hinterfragten Glaubensgewissheiten und dem Hightech-Realismus unserer Zeit. Samuel Beutler formulierte es so: «Alle Vernunft ist dagegen und alles gesunde Empfinden spricht dafür.» Wir kennen die Engelhierarchien: Seraphim, Cherubim, Throne, Mächte und Erzengel. Die eigentlichen Stars jedoch sind die weiter unten rangierenden Schutzengel. Wer einmal in seinem Leben von Engeln beschützt oder geleitet worden ist, zweifelt nicht an ihrer Existenz. Wer es dennoch tut, sollte sich an die Kindheit erinnern.

## HIMMLISCHE «SECURITAS»

Kinder kriegen Himmel und Erde nämlich viel besser zusammen als wir Erwachsenen. Für sie ist völlig klar: Gott ist ein Gott des Himmels und der Erde. Er kommt zu uns, ist wirklich bei uns anwesend. Sie stellen sich Engel als Schutzeinheiten vor, quasi die himmlische «Securitas». Als Wesen, die für Gott arbeiten. Weil sie so offen für das Transzendente sind, wissen Kinder manchmal, dass es Dinge gibt, die man nicht beschreiben kann. Aber erzählen. Wenn sie viel spürten, dann ist der Engel in der Erzählung gross, dick und mächtig. Wenn sie nicht so viel gespürt haben, ist der Engel vielleicht etwas kleiner. Der Psychoanalytiker C. G. Jung hat gesagt: «Wirklich ist, was wirkt.» Deshalb sind die Engelsvorstellungen von Kindern Wirklichkeit: Denn sie können fühlen, dass ihr Engel sie beschützt und begleitet, beten vor dem Einschlafen voller Inbrunst: «Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein.»

## ENGEL IN DEN RELIGIONEN

Engel (lateinisch angelus, altgriechisch ángelos oder hebräisch mal'ach) bedeutet übersetzt Bote oder Abgesandter. In den Lehren der monotheistischen abrahamitischen Religionen des Judentums, Christentums und des Islams sind sie Geistwesen, die

von Gott als Mittler zwischen Gott und den Menschen erschaffen wurden. In der Bibel finden sich viele Berichte über Engel, die Menschen eine Botschaft Gottes überbringen. Der Erzengel Gabriel verkündete Maria die Geburt des Gottessohnes und Zacharias die Geburt von Johannes dem Täufer. Im Alten Testament und im jüdischen Tanach begegnen wir vielen Engeln: Als Gott Abraham befahl, seinen Sohn zu opfern, hält ein Engel ihn im letzten Augenblick davon ab, Isaak zu töten. Jakob träumte von der Himmelsleiter voller Engel, auch Joseph träumte von Engeln. Im Psalm 91 (10,11) steht geschrieben: «Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf allen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.»

## SCHUTZENGEL ALS BEGLEITER

Ein Schutzengel ist ein unsichtbarer Wegbegleiter für einen Ort, ein Land, einen Menschen – spüren kann ihn nur, wer offen dafür ist, an ihn zu glauben. Dahinter steckt auch die Vorstellung, dass jedem Menschen ein oder mehrere Schutzengel zur Seite stehen. Für die einen sind die Engel nur eine Metapher, verblasste Nebenfiguren des Mittelalters oder lediglich ein kulturelles Thema unter vielen. Doch für sehr viele Men-



Yvonne Bieri-Huberling

schen ist die Existenz der Engel jedoch eine Tatsache, die von der Doktrin der Kirche bestätigt und durch Gebete aufrechterhalten wird. Im römisch-katholischen Glauben existiert eine starke Engelstradition. Aber auch die evangelische Kirche kennt Engel. Luther selbst glaubte als Kind an Schutzengel. Später hat er seinen Morgen- und Abendsegens mit einem «Engels-Wort» beendet und sagte sinngemäss: «Der Engel führt uns. Er schaut, dass wir inwendig angeregt werden. Von ihm bekommen wir Sinn, Anstoss, Zeichen.»

### SCHUTZENGELERFAHRUNGEN

Ich bin überzeugt, die meisten Menschen besitzen eine Schutzengelerfahrung. Ein Erlebnis, welches sie veränderte, öffnete, sinnlicher und spiritueller gemacht hat. Im Buch «Begegnungen mit Schutzengeln» von Eileen Elias Freeman wird von einem Mann berichtet, der durch den frühen Tod seines kleinen Bruders schon als Knabe wütend und verbittert wurde. Auch später, als Familienvater, rumorte der Zorn in ihm. Bis seine Frau ihn verliess. Er konnte dies nicht begreifen, wütete in der Küche, warf alles Geschirr zu Boden. Einzig der alte Teller aus Kindertagen liess sich nicht bewegen. Seine Grossmutter hatte an Festtagen ein zusätzliches Gedeck für den Schutzengel aufgelegt. Der Mann erinnerte sich an diese Tra-

dition und hörte eine Stimme, die ihn bat, für sie Platz zu machen. Im Chaos der verwüsteten Küche stellte der Mann den einzigen heilgebliebenen Teller mit Besteck auf den Tisch, hiess den Engel der Kindheit willkommen, sprach zu ihm. Ja, Sie ahnen es: Der Engel lotste die Frau zurück, die beim Anblick der Verwüstung und des weinenden Mannes eine neue Chance für eine liebevolle Partnerschaft sah.

### DIE ENGEL VON MARC CHAGALL

Wer verzweifelt ist, sollte mit seinem Engel sprechen. Wer an Engel glaubt und sie in seinen Alltag miteinbezieht, glaubt auch an Gott. Denn ohne den Allmächtigen gäbe es seine Boten nicht, und wir würden keine Engel spüren. Ich denke da an Marc Chagall, dessen Werke mit vielen Engeln bevölkert sind. Sie begegnen uns in seinen religiös/biblischen Bildern, wie auch in den profanen. Chagall hat – aufgrund eines Traumes, über den er in seinen Tagebüchern berichtet – im Engel auch seine schöpferische Muse gesehen, seine göttliche Inspiration, die über das Menschliche hinaus ins Geistig-seelische, Transzendente führt.

Engel haben nicht nur in der Bibel und in den Werken grosser Mystiker, sondern auch in der Kunst (denken wir neben Chagall und Klee an die grossen Meister der Renaissance:

Michelangelo, Botticelli, Raffael), in der Musik und Literatur, Spuren hinterlassen.

### ENGEL ALS «GUTE MÄCHTE»

Wie auch im Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» von Dietrich Bonhoeffer. Der Schlussvers findet sich auf Postkarten, Todesanzeigen und Kalenderblättern, wurde zum Kirchenlied vertont und gehört zum Fundus volksfrömmlicher Lebenssprüche. Im Bewusstsein, dass der Theologe und NS-Widerstandskämpfer Bonhoeffer das Gedicht kurz vor seiner Hinrichtung im Kellergefängnis des Reichssicherheitsamtes schrieb sowie dem letzten Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer beilegte, lässt uns die Worte als ergreifendes Vermächtnis lesen und die «guten Mächte» als Engel erkennen:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. ■

**Silvia Rietz** ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniusheftes. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatts».

# Beten ist ein Risiko

*Wenn ich beten will,  
muss ich riskieren,  
etwas auszusprechen  
und etwas anzusprechen,  
was ich nicht, noch nicht kenne.  
Beten kommt erst in Gang,  
wenn ich mich selber überschreite.  
Ich muss zur Sprache «kommen»,  
muss nur ein Wort nehmen  
und es mir ganz zu eigen machen.  
Dann spreche ich das Wort  
Und darf erspüren,  
wie ich im Wort  
zum Leben komme.  
Beten kann ich üben –  
nicht durch viele Worte,  
sondern durch Wiederholung.  
Indem ich ein Wort  
immer wieder «hole»,  
wird es mir  
und ich in ihm  
immer stärker gegenwärtig.*



Elmar Gruber (1932–2011)  
Pfarrer und geistlicher Schriftsteller  
aus Chiemsee

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 2. Juni**

**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Deuteronomium 5,12–15

L2: 2. Korintherbrief 4,6–11

Ev: Markus 2,23–3.6 (oder 2,23–28)

**Freitag, 7. Juni**

**HEILIGSTES HERZ JESU**

L1: Hosea 11,1.3–4.8a.c–9

L2: Epheserbrief 3,8–12.14–19

Ev: Johannes 19,31–37

**Sonntag, 9. Juni**

**10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Genesis 3,9–15

L2: 2. Korintherbrief 4,13–5,1

Ev: Markus 3,20–35

**Donnerstag, 13. Juni**

**Hl. Antonius von Padua**

**Ordenspriester und Kirchenlehrer**

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon  
[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)



Der hl. Antonius  
mit dem Jesus-  
kind, Gemälde  
von Guercino  
(1656)

## ANTONIUS VON PADUA

Eines ist klar: Heilige sind aussergewöhnliche Personen. Aber unter den Heiligen ist Antonius von Padua besonders herausragend. Der Franziskaner wurde zeitweise sogar mehr verehrt als etwa der Gründer seines eigenen Ordens, Franz von Assisi. Als Fernandez Martins de Bulhoes wurde Antonius von Padua in Lissabon geboren, wahrscheinlich um das Jahr 1195. Schon elf Monate nach seinem Tod wurde Antonius nach dem schnellsten Heiligsprechungsprozess der Geschichte zur Ehren der Altäre erhoben. Und er gehört zu den Kirchenlehrern, obwohl es kaum zusammenhängende Schriften von ihm gibt.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN



SRF/Klaus Rösza

**Samstag, 1. Juni**  
**SRF 1, 14.05 Uhr**

**Sternenberg**

Nach über 30 Jahren kehrt Franz Engi in sein Heimatdorf Sternenberg zurück. Viele sind weggezogen. Die Schule steht deshalb kurz vor der Schliessung. Ein herber Schlag für das kleine Dorf. Ohne eine Schule wird es Sternenberg bald nicht mehr geben. Franz hat eine ungewöhnliche Idee.

**Sonntag, 2. Juni**  
**ARD, 10.00 Uhr**

**Schlussgottesdienst zum Katholikentag**

Messe live vom Domplatz in Erfurt. Auf dem Katholikentag werden politische, gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen der Zeit diskutiert. Dazu gibt es ein Leitwort, das oft aus der Bibel stammt. In Erfurt lautet es «Zukunft hat der Mensch des Friedens» (Psalm 37, 37b)

**Arte, 12.20 Uhr**  
**Neues aus dem Grab**

Der sagenhafte Schatz des Tutanchamun, der über 5000 Objekte umfasst, wurde 1922 von dem britischen Archäologen Howard Carter entdeckt. Ein Jahrhundert nach seiner Entdeckung gibt der Schatz des Pharao ein weiteres Geheimnis preis: verborgene Spuren einer Pharaonin.

**Donnerstag, 6. Juni**  
**ORF 1, 20.15 Uhr**

**Duell der Brüder**

Die Brüder Adi und Rudi Dassler übernehmen Anfang der 1920er-Jahre den väterlichen Betrieb im fränkischen Herzogenaurach. Als Pioniere ihrer Zeit spezialisieren sie sich auf die Produktion von Fussballschuhen. Mit ihrer zunächst gemeinsamen Vision feiern sie Erfolge; später kommt es zu einem Zwist, der 1948 eskaliert.

**Freitag, 7. Juni**  
**ORF 2, 11.15 Uhr**

**Adler, Freud und Frankl**

Drei der berühmtesten «Seelenärzte» der Welt stammen aus Wien. Alle hatten jüdische Wurzeln und waren – gläubig oder nicht – dadurch geprägt. Die Psychotherapeuten kannten sich nicht nur, sondern fochten auch Konflikte miteinander aus. Die Dokumentation beleuchtet, welche Rolle das Judentum dabei gespielt hat.

**Samstag, 8. Juni**  
**SRF 1, 23.45 Uhr**

**Der Mann, der König sein wollte**

Die Exsoldaten Daniel Dravot und Peachy Carnahan wagen um das Jahr 1870 den Aufbruch ins Ungewisse. Da nämlich Indien für ihre Ambitionen «zu klein» ist, wollen die beiden über den Kyberpass ins abgelegene Kafiristan ziehen, um dort Könige zu werden.

RADIO

**Samstag, 1. Juni**  
**SRF 2, 20.00 Uhr**

**In der Strafkolonie – zum 100. Todestag von Franz Kafka**

Ein Reisender wird von einem Beamten-Kommandanten minutiös in die Wirkweise einer barbarischen Tötungsapparatur eingeführt. Als ginge es ums Brezelbacken. Kafkas düsteres Bild der von Menschen aus freien Stücken errichteten Welt als Strafkolonie rückt dem Hörer auf den Leib.

**Sonntag, 2. Juni**  
**SWR 2, 12.04 Uhr**

**Zukunft hat der Mensch des Friedens**

Querschnitt vom deutschen Katholikentag. Katholikentage sind Grossereignisse mit fast 175-jähriger Tradition. Der 103. dieser Art findet von 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt statt.

**Sonntag, 9. Juni**  
**SRF 2, 10.00 Uhr**

**Reformierter Gottesdienst aus Baar**

Ob ein Gang im Wald besser ist als das Hören einer Predigt oder die Lektüre der Bibel? Diese Frage wird sich Pfarrer Manuel Bieler in seiner Predigt stellen und fragt zurück: Muss man sich denn entscheiden? Vielleicht geht ja auch beides. Einsichten werden im Bild gesucht, das Psalm 1 zeichnet: Ein Mensch wird durch permanentes Tora-Studium wie ein Baum, der zu seiner Zeit Frucht trägt.

LITERATUR



Die grossen Fragen des Glaubens – gestellt von einem Philosophen. Das Gedankenexperiment ist eine Spurensuche, die zu Kult, Teufel und Theodizee führt. Sprengt Gott alle Begrifflichkeit und alle menschliche Vernunft?

Wilhelm Schmidt-Biggemann  
**Gott, versuchsweise**  
 Eine philosophische Theo-Logie  
 Herder Verlag 2020, 144 Seiten, ISBN 978-3-451-38123-2

FILM



Mirco ist beruflich bedingt viel unterwegs, während seine Frau Fatime das Familienleben organisiert. Ihr zehnjähriger Sohn Jason ist Autist; sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Als der Familie für Jason eine Förderschule nahegelegt wird, sind alle gefordert.

**Wochenendrebellen**  
 Marc Rothemann, Deutschland 2023  
 Ab Juni im Kino

## Fermata Musica

## KOMPONISTINNEN UND IHRE VÄTER

Mittwoch, 5. Juni, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Junko Takayama, Sopran

Priska Weibel, Gitarre

Francesca Caccini (1587–1649),  
Barbara Strozzi (1619–1677),  
Fanny Hensel Mendelssohn (1805–1847)

Eintritt frei, Kollekte.

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Orgelkonzerte Solothurn

## 2. ORGELMATINEE IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 8. Juni, um 11.30 Uhr

«Fiori musicali – musikalischer Blumenstrauß»: Unter diesem Titel lädt die Organistin Merit Eichhorn zu einer musikalischen Reise in die Welt der barocken Orgelmusik ein und spielt Werke von Buxtehude, Frescobaldi, Gabrieli, Kerll und Muffat.

Aufgewachsen in Dresden, lebt Merit Eichhorn seit vielen Jahren mit ihrer Familie am Zürichsee und ist Hauptorganistin der Augustinerkirche Zürich.

Dauer: 30 Min., Eintritt frei, Kollekte.

[www.orgelkonzertsolothurn.com](http://www.orgelkonzertsolothurn.com)

## Alte Spitalkirche

## BALKAN- UND KLEZMERMUSIK

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist

Folkband «Mamaliga» vom Konsibern.

[www.margrithen.ch/spitalkirche](http://www.margrithen.ch/spitalkirche)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 13 52 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Jugendliche | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Mozartfestival

## SAKRALE MEISTERWERKE

Samstag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Konzertsaal Solothurn, Untere Steingrubenstr. 1

Sakrale Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, präsentiert vom Ensemble Péridot Salzburg aus der Heimatstadt des Komponisten.

Am Pult steht der bekannte Dirigent Peter Peinstingl. Im Mittelpunkt leuchten Mozarts Krönungsmesse (KV 317) und das ergreifende Laudate Dominum (KV 339), interpretiert von herausragenden Solisten wie Amelia Scicolone (Sopran), Cornelia Sonnleithner (Alt), Martin Mairinger (Tenor) und Marc-Olivier Oetterli (Bass-Bariton), an der Orgel Nadia Bacchetta.

<https://www.festival-solothurn-salzburg.ch/>

## Marienkirche Solothurn

## ORGEL UND BRATSCHE JUBILIEREN

Musikalische Andacht

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr

Marienkirche Solothurn

Andrea Cagnin spielt die Viola, das tiefe Schwesterninstrument der Violine. Er konzertiert als Solist, Kammermusiker und mit bekannten Orchestern, zudem unterrichtet er in Bern und Biel. In der Marienkirche wird er dank geschickter Arrangements das Œuvre seines Instruments mit Werken wie dem Schwan von Camille Saint-Saëns, dem Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch und dem Intermezzo aus Mascagnis «Cavalleria Rusticana» erweitern. Er wird von Domorganist Benjamin Guélat begleitet.

Kollekte.

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Antoniushaus Solothurn

## ANTONIUSFEST 2024

Donnerstag, 13. Juni, ab 10.15 Uhr

feiern wir das Fest unseres grossen Fürbitters, des heiligen Antonius von Padua.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier  
in der St.-Ursen-Kathedrale.

Nach dem Gottesdienst steht Ihnen das SLS-Areal für eine Mittagsrast offen.  
(Eingang Obere Greibengasse 16)

Ab 11.45 Uhr: Möglichkeit, sich zu verpflegen.

In der Antoniuskapelle ist Gelegenheit zum stillen Gebet.

<https://www.gem-sls.ch/>

## Museum Blumenstein

## SEIFE, SEX &amp; SCHOKOLADE

Vom Umgang mit Körpersäften

19. Mai 2024 bis 15. Februar 2025

Museum Blumenstein

Blumensteinweg 12, Solothurn

Wie wir riechen, was wir ausscheiden und wie wir uns pflegen, ist etwas sehr Intimes, Persönliches. Wohlgeruch entscheidet über Sympathie und Antipathie. Körpersäfte empfinden wir als unangenehm oder eklig.

Die Ausstellung «Seife, Sex und Schokolade» zeigt, wie wir mit unseren Körpersäften umgehen und wie sich unser Verhältnis dazu über die Jahrhunderte gewandelt hat.

## MÄRCHENMATINEE

Sonntag, 9. Juni, 10.30–11.30 Uhr

Museum Blumenstein

Blumensteinweg 12, Solothurn

Märchen rund ums Wasser – von der Quelle bis zum Meer

Geschichten zu erzählen ist eine der ältesten Freizeitbeschäftigungen. Die Erzählerinnen des Märchenkreises Solothurn erzählen an einer Märchenmatinee im Grossen Salon des Museums Blumenstein Märchenhaftes zu Lande und zu Wasser.

Märchenmatinee für Menschen ab 5 Jahren.  
Eintritt: CHF 10.–, Kinder in Begleitung Erwachsener: gratis.

<https://museumbloenstein.ch/>

## Paulus Akademie

## ZWISCHEN KULTUR UND SPIRITUALITÄT – RELIGION ALS PHÄNOMEN IM TOURISMUS

Mittwoch, 5. Juni 2024, 09.00 bis 15.15 Uhr

Paulus Akademie, Pfingstweidstr 28, Zürich

Religion und Reisen haben gemeinsame Wurzeln. Schon in den ältesten antiken Reisegeschichten schreiben Menschen sich das Fernweh von der Seele. Heute sind einerseits Kathedralen, Klöster und Kirchen Hotspots des Kulturtourismus. Andererseits spielt Spiritualität im Gesundheits- und Naturtourismus eine wichtige Rolle.

Die Netzwerktagung ist eine Kooperation mit dem Pastoralinstitut der Theologischen Hochschule Chur. Sie geht beiden Richtungen nach und fragt, welche Chancen und Grenzen sich für die Aktivitäten der Kirchen ergeben.

043 336 70 30, [info@paulusakademie.ch](mailto:info@paulusakademie.ch)[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

**Propstei Wislikofen**

**WAS PAARE STARK MACHT**

**Samstag, 15. Juni, 16.30 Uhr, bis Sonntag, 16. Juni, 16.45 Uhr, 5463 Wislikofen**

Glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner. Von der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen und darin zu investieren. Sie bekommen wissenschaftlich abgestützte Impulse zu den Themen Liebe, Nähe/ Verbundenheit, Commitment und Sexualität. In einer angenehmen und diskreten Atmosphäre gehen Sie dem nach, was Ihre Beziehung stärkt.

Das Kurswochenende beinhaltet eine Übernachtung im Doppelzimmer, ein festliches 4-Gang-Dinner am Samstagabend, Frühstück und Mittagessen am Sonntag.

Telefon: 056 201 40 40

<https://propstei.ch/kurse/kursprogramm/>

**Kloster Mariastein**

**MARIASTEINER DIALOGE**

**Sonntag, 16. Juni 2024, 16.00 Uhr**

**Klosterhotel Kreuz**

Annette Schavan (1955), Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft, war 25 Jahre in Politik und Diplomatie tätig, unter anderem als Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl. Sie ist Autorin von mehreren Büchern und zahlreichen Beiträgen in diversen Medien, engagiert sich bis heute in Kirche, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft.

Im Gespräch mit Mariano Tschuor – und dem Publikum – geht sie auf das Jahresthema der Mariasteiner Dialoge «Veränderungen» in Kirche, Gesellschaft, Politik und im persönlichen Leben ein.

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

**Klosterherberge Baldegg**

**KONTEMPLATION**

**Samstag, 29. Juni, 09.45 bis 16.15 Uhr**

Der Tag bietet die Möglichkeit, sich mit Begleitung und in einer Gruppe schweigend einzulassen, nach innen zu horchen und Kraft zu sammeln, um geerdet und frei im Aussen zu wirken. Das gemeinsame Sitzen unterstützt die Stille und stärkt alle. Anfangende lernen die Grundschrkte der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, «Unterbrochene» finden neuen Zugang.

Anmeldung via QR-Code oder [www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen/anmelden/453](http://www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen/anmelden/453)



**Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn**

**GESUCHE UM STIPENDIEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE**

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: [bernadette.umbricht@bluewin.ch](mailto:bernadette.umbricht@bluewin.ch)  
Die Gesuche sind bis spätestens 30. September 2024 einzureichen.

[bernadette.umbricht@bluewin.ch](mailto:bernadette.umbricht@bluewin.ch)

**Kloster Namen Jesu Solothurn**

**GOTTESDIENSTE**

Samstag, 1. Juni  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 2. Juni  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 3. Juni  
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 8. Juni  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 9. Juni  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

**Solothurner Spitäler soH**

**GOTTESDIENSTE**

**In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik**

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Kommunion

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

**Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz**

**GOTTESDIENST**

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr  
Zwinglikirche Grenchen, Berchtold Haller Stube mit Seelsorgerin Anita Hintermann, anschliessend Kaffee und Kuchen.

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)  
[gehoroelosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoroelosenseelsorge@kathaargau.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

**Franziskanische Gemeinschaft**

**AUSFLUG NACH ROMONT ...**

**Donnerstag, 13. Juni**  
auf dem Weg zur Terziarin OFS (Marguerite Bays).

[www.fg-solothurn.ch](http://www.fg-solothurn.ch)

**Kloster Visitation Solothurn**

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 2. Juni  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Freitag, 7. Juni  
Herz-Jesu-Fest  
08.00 Uhr, Festgottesdienst  
Anbetung in der Kirche.

Sonntag, 9. Juni  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Regionale Messe  
jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

**Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)**

**MITTAGSGEBET**

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style».

**GEBETSABENDE**

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung.

**WORSHIP-LOUNGE**

Samstag, 15. Juni, 10.00–15.00 Uhr  
Impulstag für Lobpreiser mit Workshop.

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn  
Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

**IBZ Scalabrini**

**GOTTESDIENSTE**

Jeden ersten Montag im Monat  
3. Juni, 1. Juli, 20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn  
Tel. 032 623 54 72

[ibz-solothurn@scala-mss.net](mailto:ibz-solothurn@scala-mss.net)  
[www.scala-centres.net](http://www.scala-centres.net)

**Behörden & Fachstellen**

[www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen](http://www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen)



**Per 1. Dezember 2024 suchen wir  
3 – 4 Personen als**

## Sakristan/in in einem Teilzeit-Modell

Sie sind an 1–2 Sonntagen (2–4 Std.) im Monat sowie an Feiertagen im Einsatz.

Zusätzlich begleiten Sie Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und andere Feiern und Andachten.

Im Weiteren sind Sie verantwortlich für Spezialreinigungen (sakrale Gegenstände, Grundreinigung Kirche) und helfen bei kirchlichen Arbeiten wie dem Aufstellen der Krippen usw. mit.

Das Amt des Sakristans / der Sakristanin ist ein kirchlicher Dienst, der Glaube und Interesse am Gottesdienst voraussetzt.

Wir bieten eine selbstständige, verantwortungsvolle Aufgabe im Dienste der Kirche in einem kleinen Team. Die Entlohnung erfolgt im Stundenlohn.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kurt Jäggi, Ressortleiter Personal, Tel. 079 215 55 15.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 15. Juni 2024 per E-Mail an [kurt.jaeggi@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:kurt.jaeggi@kath-pfarrei-balsthal.ch) oder per Post an das:

Röm.-kath. Pfarramt Balsthal  
RL Personal  
St. Annagasse 2  
4710 Balsthal

*Kirchgemeinderat Balsthal*

## Jubla Kanton Solothurn

**Miteneinander – SLK West 2024**



Weniger miteneinander, mehr düreinander sind wir in den Schar- und Lagerleitungskurs der Jubla West (BE, FR, SO und VS) gestartet. So haben wir uns an verschiedenen Orten im Kanton Bern getroffen. Zwei Tage individuelles Programm unter der Leitung der Teilnehmenden standen uns bevor.

Ob beim munteren Hüpfen in der Trampolinhalle, beim Rätseln im Escaperoom, beim Bädelen im Hallenbad, beim Tennisspielen oder Wandern, das sommerliche Wetter und die gute Stimmung bescherten allen ein tolles Erlebnis.

Am Mittag des zweiten Tages erreichten die Gruppen das Kurshaus in Gsteig bei Gstaad. Sofort startete das gemeinsame Programm. Während der Woche pflanzten die Teilnehmenden in ihren täglichen Sitzungen ein vollständiges Scharjahr und erlernten den Prozess der Lagerplanung. Jede Gruppe erstellte ihre eigene Schar. So entstanden die Jubla Comse, die Jubla Gummibärenbande, die Jubla Traktor Solothurn sowie die Jubla Häpperebrägü. Als Abwechslung zu Theorie und Sitzungen konnten wir uns bei Geländespielen und Spielturnieren austoben.

Ziemlich düreinander präsentierte sich auch das Aprilwetter. Auf das gloriose Sommerwetter folgten Temperaturen um den Gefrierpunkt, Regen und sogar ein bisschen Schnee. Davon liessen sich aber weder die Teilnehmenden noch die Kursleitung die Stimmung vermiesen. Auch bei winterlichem Wetter errichteten wir eine Seilbahn über den Fluss, experimentierten mit Blachenzelten und verbrachten einen Nachmittag auf dem Feld um im, über und unter dem Feuer zu kochen, zu dämpfen und zu backen.

Am verregneten Mittwochnachmittag stand das grosse Planspiel zum Thema «Krise» bevor. In zwei Gruppen stellten sich die Teilnehmenden einer Situation im Zeltlager, bei dem dieses aufgrund eines starken Unwetters evakuiert werden musste. Unterstützt von der lokalen Feuerwehr und einem Medienvertreter konnte diese Aufgabe gemeistert werden, und alle Beteiligten sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft als Lagerleitung.

Zum Abschluss einer bunten, kreativen, fordernden und mitreissenden Woche zeigte sich wieder die Sonne und die Temperaturen kletterten auf sommerliche 25° C. So konnten wir die letzten zwei Tage in Gsteig in vollen Zügen geniessen und blicken auf eine Woche zurück, die getreu dem Motto ziemlich «miteneinander» war.

*Luzia Tester*

Dieser Beitrag erschien in KIRCHEheute Nr. 21–22 vom 16. Mai 2024.

**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraumes** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## Gottesdienste

### LAUPERSDORF

**Sonntag, 2. Juni, 19.30 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 5. Juni, 19.00 Uhr**  
**Hl. Bonifatius**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 8. Juni, 18.30 Uhr**  
**Unbeflecktes Herz Mariä,**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 9. Juni, 19.30 Uhr**  
**10. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 16. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

### AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr**  
**Hl. Barnabas**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr**  
**11. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

### HERBETSWIL

**Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr**  
**Heiligstes Herz Jesu, Herz-Jesu-Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 15. Juni, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 16. Juni, 11.45 Uhr**  
**11. Sonntag im Jahreskreis**  
**Taufe Luan Meier**

### MATZENDORF

**Montag, 3. Juni, 09.00 Uhr**  
**Hl. Karl Lwanga und Gefährten**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr**  
**Hl. Bonifatius**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Sonntag, 9. Juni, 09.00 Uhr**  
**10. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Montag, 10. Juni, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr**  
**Hl. Antonius von Padua**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**  
**Frauengottesdienst.**

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**  
**11. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

### WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr**  
**Hl. Justin, Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Gänsbrunnen**

**Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**  
**10. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr**  
**Hl. Barnabas**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 13. Juni, 19.00 Uhr**  
**Hl. Antonius von Padua**  
**Rosenkranzgebet**

## Mitteilungen

### Aus dem Pastoralleben

#### Wir gehen weiter



Bildquelle: pixabay.com

Der Tod und die Auferstehung von Jesus und seine Himmelfahrt liegen hinter uns im Kirchenjahr. Auch die Sakramente Versöhnung, Erstkommunion und Firmung wurden als Zeichen der Nähe Gottes gefeiert. Viele Menschen wurden berührt von persönlichen Erfahrungen des Glaubens. Sie entdeckten Spuren der Gottesnähe in ihrem eigenen Leben und spürten eindrückliche Glaubenszeugnisse von Menschen verschiedener Generationen. Viele Höhepunkte des Kirchenjahres liegen hinter uns.

Gestärkt durch den Pfingstgeist gehen wir weiter in die Zeit im Jahreskreis, in die Frühsommer-, Sommer-, Ferien- und Reisezeit. Was bleibt, wenn wir mit Pfingsten den Osterfestkreis abschlie-

ssen? Was bleibt für uns persönlich?

Christus hat die Jünger und Jüngerinnen in die Welt gesandt, zu den Menschen. Dies ist auch der Auftrag für uns, für jede und jeden auf dem ganz persönlichen Weg: Wirke und bewirke etwas! So gehen wir, von Gott gesegnet, von Jesus begleitet und gestärkt mit der Kraft des Hl. Geistes.

**Gehen wir mutig und mit Freude!**

*Du hast mir vieles anvertraut, mein Gott  
 mein Leben mit all seinen Kräften  
 seinen Höhen und Tiefen  
 und all den Talenten und Fähigkeiten  
 die in mir sind.*

*Vieles hast du mir anvertraut, mein Gott  
 ich möchte deinem Vertrauen gerecht  
 werden  
 ich kann es nicht allein  
 doch ich darf gewiss sein  
 dass du mit mir bist  
 und dass dein Geist mich stärkt und  
 führt.*

*Du selbst hast dich mir anvertraut  
 und so kann ich in deinem Namen  
 täglich neu beginnen  
 denn du gehst mit mir.*

### Kollekten

**Samstag/Sonntag, 01./02. Juni**  
**Diözesanes Kirchenopfer für die**  
**gesamtschweizerischen Verpflichtungen**  
**des Bischofs**

**Samstag/Sonntag, 08./09. Juni**  
**Comundo**

**Samstag/Sonntag, 15./16. Juni**  
**Für die Flüchtlingshilfe der Caritas**

## Kollekten März – April

|           |  |     |         |
|-----------|--|-----|---------|
| 03. März  | Alters- und Pflegeheimseelsorge  | Fr. | 395.75  |
| 10. März  | Schweizer Tafel  | Fr. | 347.15  |
| 17. März  | Pfarrerebedürfnisse Welschenrohr   | Fr. | 156.80  |
| 31. März  | Karwochenopfer für die Christen<br>im Heiligen Land  | Fr. | 1564.65 |
| 07. April | Stiftung Sternschnuppe<br>Erstkommunion Welschenrohr   | Fr. | 371.10  |
| 07. April | Kirchensolidaritätsfonds – Peru  | Fr. | 173.20  |
| 14. April | Justinuswerk   | Fr. | 269.35  |
| 21. April | Stiftung Wunderlampe<br>Erstkommunion Herbetswil   | Fr. | 156.40  |
| 21. April | St.-Josefs-Opfer für die Ausbildung von<br>Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen<br>auf dem Dritten Bildungsweg | Fr. | 208.40  |
| 28. April | Vereinigung Don Bosco Werk   | Fr. | 725.85  |

## FRONLEICHNAMSFEST: ein Aufruf, um lebendige Monstranz zu werden



Der Name «Fronleichnam» bedeutet «Leib des Herrn», und der Tag heisst richtig: «Hochfest des Leibes und Blutes Christi». Eigentlich ist jede Messfeier ein «kleines Fronleichnamsfest». Bei jeder Messfeier ereignet sich, was damals im Abendmahl geschehen ist: Jesus reicht seinen Jüngern das Brot und sagt: «Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird», und den Wein: «Das ist mein Blut, das für euch und alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden.» So ist auch der eigentliche und zentrale Gehalt dieses Festes das Abendmahl unseres Herrn Jesus Christus.

Und doch hat es einen anderen Charakter. Es zeigt eine andere Bedeutung, eine Weiterführung des Abendmahls.

Was ist der grundlegende Gedanke dieses Festes?

An vielen Orten, überwiegend in den katholischen Kantonen, finden Fronleichnamprozessionen statt. Das heisst: Die Monstranz (ein kostbares liturgisches Schaugefäss) mit der als Leib Christi verehrten Hostie wird durch die Strassen getragen.

Dabei werden mancherorts 4 kleine Altäre vor die Häuser aufgestellt, (Laupersdorf, in unserem Pastoralraum), die mit Blumen festlich geschmückt sind. Es wird gebetet und gesungen. Und auch die Erstkommunionkinder haben an diesem Tag eine ganz besondere Rolle: Sie streuen Blumenblätter auf den Weg, über den die Hostie mit Jesus getragen wird.

Was bedeutet das? Alle sind unterwegs mit Gott, wie eine lebendige Monstranz. So ist der innerste Kern von Fronleichnam ganz einfach das Zeugnis, unser Lebenszeugnis zu den Mitmenschen.

In jeder Messfeier und besonders am Fronleichnamsfest nehmen auch wir die Werte und Haltungen von Jesus in uns auf, wenn wir seinen Leib essen und sein Blut trinken. Wir tragen ihn hinaus auf die Strassen und in unsere Lebenswelten. Wir gehen die Wege unseres Lebens als Zeugnis für diese unendliche Liebe. Das bekennen wir am Fronleichnamsfest: Wir als Gläubige sind unterwegs mit Gott in unserem alltäglichen Lebensweg, um unser lebendiges Zeugnis für Fronleichnam abzulegen. Dadurch wird eine lebendige Verkündigung der Nächstenliebe erfahr- und spürbar.

P. Joseph

## Rückblick Firmung 2024



Am Samstag, den 18. Mai, war es endlich so weit; die Firmandinnen und Firmanden empfangen das Sakrament der Firmung.

Mit guter Laune und chic gekleidet versammelten sich die Firmandinnen und Firmanden zusammen mit ihren Patinnen und Paten, Familien und Freunden in der Kirche Laupersdorf.

Die Sonne schien. Die Kirche war wunderschön geschmückt. Spannung und Vorfreude lagen in der Luft.

Pünktlich um 14 Uhr konnte mit der Feier begonnen werden. Die Firmandinnen und Firmanden zogen zusammen mit ihren Patinnen und Paten, begleitet von den Seelsorgern und Ministranten in die Kirche ein. Der wunderschöne Gottesdienst, gestaltet von Aurelio Tosato und dem Firmspender Denis Theurillat, emeritierter Weihbischof, begleitet von der Pastoralraumleiterin Andrea Allemann, dem Leitenden Priester Joseph, dem Firmchor mit Band, geleitet von Dorli Ackermann und den gut gelaunten Jugendlichen, nahm seinen Anfang. Nebst dem Spenden des Sakraments der Firmung war ein besonderes Highlight der Firmchor. Besonders eindrücklich waren die 5 Jugendlichen, welche sich getraut haben, Solo zu singen – ihnen ein grosses Kompliment, es war genial.

Die Predigt von Denis Theurillat war sehr eindrücklich. Er nahm das Thema der Firmung «godline.com – die Verbindung wird gehalten» immer wieder auf, sprach die Jugendlichen direkt an und konnte so die Aufmerksamkeit aller Anwesenden gewinnen.

Am Schluss des Firmgottesdienstes durfte die Festgemeinde noch einmal die Klänge des Firmchors als Zugabe geniessen. Danach lud die Kirchgemeinde Laupersdorf alle Anwesenden zum Apéro ein.

Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Firmspender Denis Theurillat, emeritierter Weihbischof, der Pastoralraumleiterin Andrea Allemann, dem leitenden Priester Joseph, dem Firmchor mit Band unter der Leitung von Dorli Ackermann, den Ministrantinnen, dem Organisten Patrik Fluri, der Sakristanin, der Kirchgemeinde für den Apéro und allen, die auf irgendeine Art zu diesem wunderbaren Gottesdienst beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Firmbegleiter Aurelio Tosato. Bereits zum zweiten Mal begleitete er unsere Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung. Für ihn war es die letzte Firmung. Ein bisschen Wehmut war spürbar. Wir sind sehr dankbar dafür, dass er in den letzten beiden Jahren mit seiner frohen Art und grossen Leidenschaft bei unseren Jugendlichen wunderbare Spuren hinterlassen hat. Lieber Aurelio, herzlichen Dank für alles!

## Laupersdorf

**Pfarrsekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf |

076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### «Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 14/15 als Doppelnummern festgelegt, gültig vom 29. Juni bis 28. Juli.

Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 14. Juni, beim Pfarrsekretariat abzugeben. Besten Dank.

#### Christi Himmelfahrt

##### Donnerstag, 9. Mai



Die Sonne zeigte sich kaum, trotzdem konnte der Bittgang von der Kirche über den Rainweg bis zum Gemeindezentrum durchgeführt werden.

Der Gottesdienst wurde draussen beim Gemeindezentrum von Pater Joseph gefeiert. Der Kirchenchor und der Organist begleiteten den Gottesdienst.

Im Anschluss genossen wir das Beisammensein mit einem Apéro beim Gemeindeplatz. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen haben.

## Firmung 2024



Zur Firmung die herzlichsten Glückwünsche. Gott, Jesus und der Heilige Geist mögen euch begleiten – heute, morgen und zu allen Zeiten.

## Aedermannsdorf

**Pfarrsekretariat** | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch |

Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60

**Bürozeit** | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche

**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Die Kraft wächst mit dem Weg

wenn du  
Gott vertraust  
seiner Zusage  
glaubst  
den nächsten Schritt  
wagst

ohne zu ahnen  
wohin der Weg führt  
ohne zu wissen  
wie das Ziel heisst  
nur von Hoffnung  
und Sehnsucht getrieben

dann wirst du  
achtsam bleiben  
wach mit allen Sinnen  
suchen und sein  
und dankbar für Zeichen und Worte  
und staunen darüber

wie sich  
Schritt für Schritt  
ein Weg ergibt  
sich das Ahnen verdichtet  
der Boden trägt  
und zum Quellgrund wird  
Andrea Schwarz

### Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Anton Eggenschwiler; Adèle Otter.

**Gedächtnis:** Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lydia Vogt-Otter; Peter Vogt; Valentin Vogt.

#### Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

**Jahrzeit:** Louise und Peter Stalder-Zihlmann und ihre Kinder; Theresia Eggenschwiler-Bläsi.

**Jahresgedächtnis:** Josef Stampfli-Bieli.  
**Gedächtnis:** Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Olga und Werner Hug-Vogt; Marcel Stampfli-Eggenschwiler; Lina Stampfli-Bieli.

#### Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Erwin Vogt-Eggenschwiler.

**Jahresgedächtnis:** Hans Stalder-Wespi.  
**Gedächtnis:** Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Marcel Meister; Beat Perren-Eggenschwiler; Siegfried Stampfli-Bobst.

## Firmung



Nevio Altermatt, Mathios Berhanu, Silvan Bobst, Mauro Eggenschwiler, Oliver Fuchs und Jeremy Stampfli durften am Pfingstsonntag, 18. Mai, das Sakrament der Firmung empfangen. Wir wünschen ihnen viel Glück und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristaninnen** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen



## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Walter Diemand-Uebelhart; Marie und Arthur Meier-Mindel; Jost und Olga Meier-Meister.  
**Gedächtnis:** Mario Heutschi; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Anna Meier-Brunner; Urs Roth-Müller; Cécile Huber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Esther Kräuchi-Laub; Rudolf Fluri-Meier.

**Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Albin Studer und Angehörige; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.

**Gedächtnis:** Anny Meier; Paul Bader und Trudi Meier; Margrith und Beat Perren; Paul Eggenschwiler; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

**Samstag, 15. Juni, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Walter Hug-Engel; Albin Meister und Geschwister.  
**Gedächtnis:** Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Siegfried Stampfli; Erich Altermatt; Leo und Rosa Meister-Koch und Tochter Rosa; Manfred Meier-Germann; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

**Mittwoch, 12. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr**  
 Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.  
 Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden.  
[www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird neu am Mittwoch, 12. Juni, von 9.30 bis

10.30 Uhr während des Kafi-Träffs für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am Samstag, 29. Juni, während des Suppentages von 12.15 bis 13.15 Uhr die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

### «Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 14/15» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 29. Juni bis am 28. Juli. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 14. Juni, beim Pfarrsekretariat zu melden.

Auch das «Kirchenblatt Nr. 16/17» wird als Doppelnummer erscheinen.

## Bräteln auf dem Gügeliplatz

Bräteln, spielen, plaudern  
 Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensitzen auf dem Gügeliplatz.

**Wann** Mittwoch, 5. Juni 2024  
**Zeit** 12.00 Uhr  
**Wo** Gügeliplatz Matzendorf  
**Wer** Mitgliedsfrauen und interessierte Frauen mit ihren Familien  
**Mitnehmen** Eigene Verpflegung „aus dem Rucksack“. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.  
**Durchführung** bei unsicherem Wetter ab 9.00 Uhr Info auf [www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Frauengemeinschaft Matzendorf  
[www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)



## Firmung



Am Pfingstsonntag, 18. Mai 2024, fand in Laupersdorf die Firmung statt. Wir gratulieren den drei Firmanden aus Matzendorf (von links: Pastoralraumpfarrer Joseph Alummottli; Julian Eggenschwiler, Denis Theurillat «Firmenspenden», Nils Schaller, Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Aurelio Tosato «Firmbegleiter») ganz herzlich zu ihrer Firmung. Es fehlt Aram Paul Rahimo, welcher bei Welschenrohr auf dem Bild ist. Wir wünschen den Firmanden viel Glück, alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

**Sakristanin Kapelle**  
 Maria Schindelholz-Zemp  
 Neumatt 2  
 4713 Matzendorf  
 062 394 13 16

Einsendeschluss für Mitteilungen oder heilige Messen für den Zeitraum vom 27. Juli bis am 25. August ist daher am Freitag, 12. Juli.

**Ferienabwesenheit**

Vom 3. bis 10. Juli und vom 20. bis 27. Juli bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürozeiten im Pfarreiheim am 8. und am 22. Juli fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Telefon 062 394 15 40 oder der Notfall-Nummer 062 394 20 16.

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Montag, 03. Juni, 09.00 Uhr**  
**Horngrabenskapelle**  
**Gedächtnis:** Rosmarie Fluri-Bader.

**Sonntag, 09. Juni, 09.00 Uhr**  
**Kirche**  
**Jahrzeit:** Adolf und Helene Meister-Eggenschwiler.  
**Gedächtnis:** Marcel Meister-Allemann; Linus Strähl-Müller; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

**Montag, 10. Juni, 09.00 Uhr**  
**Horngrabenskapelle**  
**Gedächtnis:** Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Silvia Gunziger-Bobst.

**Donnerstag, 13. Juni, 09.00 Uhr**  
**Kapelle**  
**Jahrzeit:** Josef Müller-Kravzowa und seine Mutter Marie Müller-Latscha; Emilie Robadey-Meister.  
**Gedächtnis:** Josef Saner-Schaad und Agnes Saner; Maria Raab; Hubert Bader-Wyser; Josy und Franz Bader-Häfliger; Helena und Albert Eggenschwiler-Meister; Erika und Martin Müller-Meister.

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**  
**Kirche**  
**Gedächtnis:** Leonhard und Marieli Meister-Hänggi; Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Therese Fluri-Meister; Georg Eggenschwiler-Fluri, Sohn Mario, Rosmarie Bader-Kohler, Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Georg Meister-Christ; Rosmarie Fluri-Bader.

**Mitteilungen**

**Eucharistiefeier in Gänsbrunnen**  
**Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr**  
 Am Samstag, 1. Juni, um 18.15 Uhr feiern wir gemeinsam eine Eucharistiefeier in der Kapelle in Gänsbrunnen. *Alle sind herzlich willkommen.*

**Fusswallfahrt nach Mariastein**  
**Samstag, 8. Juni, 05.30 Uhr**  
 Die diesjährige Fusswallfahrt findet am Samstag, 8. Juni, statt. Wir besammeln uns um 5.30 Uhr in Welschenrohr beim Thalhof. Anmeldungen sind zu richten bis **Dienstag, 5. Juni, an Anton Strähl**, Büelstrasse 634, Welschenrohr (Telefon 079 750 09 34, E-Mail aestraehl@bluewin.ch). Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger!

**Eucharistiefeier am Dienstag**  
**Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr**  
 Wir wollen unsere Tradition nicht verlieren. Unsere Gemeinschaft ist wichtig. Treffen wir uns doch zur Eucharistiefeier vom Dienstag, 11. Juni um 19.30 Uhr. *Schön, dass du auch dabei bist.*

**Danke!**



Am Mittwoch, 8. Mai, organisierte der Pfarreirat Welschenrohr eine Maiandacht unter dem Thema «Heiliger Josef». Musikalisch wurde die Andacht vom Cäcilienchor und dem Organisten Patrik Fluri umrahmt. Ganz herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser wunderschönen Andacht beigetragen haben. Im Schriftenstand liegen noch Litaneien mit einem selbst gemalten Bild von Susana Garcia Alonso bereit. Auch im täglichen Leben kann Sie das Gebet begleiten. Versuchen Sie es doch mal. Bitte bedienen Sie sich!

**Neuer Weihwasser-Behälter**  
 Endlich ist unser neues Gefäss für das Weihwasser eingetroffen. Es ist also ab sofort wieder möglich, dass Sie Weihwasser selber abfüllen und in Ihren Behältnissen nach Hause nehmen können. Das Weihwasser-Gefäss steht vorne in der Kirche rechts neben dem Josefs-Altar. *Bitte bedienen Sie sich!*

**Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit**  
**Samstag, 7. September, 15.00 Uhr**  
**Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**  
 Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst ein. Bitte melden Sie sich bis zum **19. August 2024** beim Pfarrsekretariat an, Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23.

**Rosenkranzgebet**  
 Immer am Donnerstagabend um 19 Uhr bietet sich die Gelegenheit, beim Rosenkranzgebet mitzumachen. Dies ist ein sehr weit verbreitetes, meditatives Gebet. In der Tradition der Kirche symbolisieren die Rosengewächse von alters her die Gottesmutter Maria. Der Sinn des Rosenkranzgebetes:

Einerseits soll das Beten Trost spenden. Wer krank oder verletzt ist, trauert oder leidet, betet in der Hoffnung auf Besserung. Andererseits gibt das Ritual vielen neue Kraft, um den Alltag zu bestehen. Haben Sie Interesse? Nehmen sie sich eine halbe Stunde Zeit. Gerne zeigen wir Ihnen, wie der Rosenkranz gebetet wird. Sie sind herzlich willkommen.

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr**  
**Kapelle Gänsbrunnen**  
**Jahrzeitgedächtnis:** Gottlieb und Elisabeth Brunner-Flury;

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeitgedächtnis:** Verena Stierl-Reize; Therese und Heinz Allemann-Reize; Alfons Wyss-Bader und Geschwister; Aline und August Bader-Müller sowie Kinder; Emil und Martha Wyss-Müller sowie Kinder; Hilda Allemann-Zuber; Anton Blösch; Richard und Annemarie Allemann-Fluri;

**Firmung**



Am Samstag, 18. Mai, durften aus unserer Gemeinde Eliane Allemann, Romina Trüssel und Patrik Uebelhart das Sakrament der heiligen Firmung durch Weihbischof Denis Theurillat in der Kirche in Laupersdorf empfangen. Gemäss dem Firmmotto «Godline.com – die Verbindung wird gehalten» wünschen wir euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute. *Ihr seid nie alleine!*

**Helferessen Kirchgemeinde**



Am Freitag, 17. Mai, trafen sich Helferinnen und Helfer der Kirchgemeinde Welschenrohr zum Abschlussessen 2023. So bot sich die Gelegenheit, allen für ihr Engagement durchs ganze Jahr einen herzlichen Dank auszusprechen. Diese Leute prägen entscheidend unser lebendiges Pfarreileben mit ihrer Herzarbeit. Dies ist wirklich nicht selbstverständlich. Ganz lieben Dank an euch alle!  
 Merci auch den vielen Händen hinter den Kulissen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Trotz frischen Temperaturen konnten bei gemütlichem Beisammensein im Cheminée-Raum der Waldhütte ein feines Nachtessen genossen und gute Gespräche geführt werden. Die Kirchgemeinde freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Seelsorger** | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | [edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch)  
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | [daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch)  
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) | [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Was feiern wir an Fronleichnam?



Bild: pexels.com

Fronleichnam ist ein bedeutendes Fest in der katholischen Kirche, das am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert wird. Es erinnert an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie und wird auch als das «Fest des Leibes und Blutes Christi» bezeichnet. Das Fest hat auch eine tiefe spirituelle Bedeutung: Es zeigt das Bild des wandernden Gottesvolkes, dessen Mitte Christus ist im «Brot des Lebens». Es ist ein Tag der Feier und der Besinnung auf die zentrale Bedeutung der Eucharistie im christlichen Glauben.

Am Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung dieses Sakraments durch Jesus Christus selbst. Wenn die Gläubigen zur Feier der Eucharistie zusammenkommen, dann tun sie das zum Gedächtnis des Leidens, Todes und der Auferstehung Jesu. Gedächtnis meint jedoch weit mehr als ein blosses «Erinnern» an Jesus Christus und dessen Handeln. Wir glauben daran, dass Jesus im Sakrament der Eucharistie in ganz besonderer Weise im Hier und Jetzt, durch Realpräsenz gegenwärtig ist, unter den Gestalten von Brot und Wein, die speziell seinen Leib und sein Blut darstellen.

«Leib und Blut» stehen für die ganze Person Jesu, für seine Lebendigkeit und seine Zuwendung zu den Menschen. Im ältesten biblischen Zeugnis (1 Kor 11,23–25) heisst es: «Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!» In der katholischen Lehre bezeugen wir, dass während der heiligen Messe das Brot und der Wein in den Leib und das Blut Jesu Christi verwandelt werden. Theologisch ausgedrückt: «Findet durch die Konsekration am Altar eine Wesensverwandlung statt, wobei die äusseren Erscheinungen von Brot und Wein erhalten bleiben, während die Substanz (das Wesen) in den Leib und das Blut Christi umgewandelt wird. Diese Verwandlung ist deshalb keine natürliche, sondern ganz übernatürlich, die allein durch die Kraft Gottes bewirkt wird.» So erklärt es der Hl. Thomas von Aquin in seiner «Summa theologiae III».

Wenn die Gläubigen die wahrhafte Gegenwart Jesu unter den Zeichen von Brot und Wein feiern und die Kommunion empfangen, erhalten sie Anteil an «Leib und Blut Christi» und dadurch an seinem erlösenden Tod. Daher hilft uns das Sakrament der Eucharistie, die bedingungslose Liebe Gottes zu erfahren und unter den Worten und Zeichen zu erfassen. Zu Recht kann man sagen, dass die Feier des Fronleichnams ein öffentliches Glaubensbekenntnis ist und das Bild der pilgernden Kirche auf Erden.

P. Thomas Odalil OIC.

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristan** | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |  
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91  
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni**

**Die Santa Messa italiana fällt aus**

**Sonntag, 2. Juni**

**9. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

Der Gottesdienst wird vom Tobiaschor Mümliswil gesanglich mitgestaltet (siehe Mitteilungen).

**Jahrzeit:** Giuseppe und Vincenza Di Gloria-Vinci und Sohn Salvatore; Aldino und Heidi Gardelliano-Walter.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.  
**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 3. Juni**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)**

**Dienstag, 4. Juni, 14.30 Uhr**

**Altersgottesdienst, Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 5. Juni, 18.00 Uhr**

**Raum der Stille**

**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 6. Juni, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 7. Juni, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 8. Juni, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Josef Stalder-Strebel; Wilhelm und Hedwig Meier-Ingold; Willy und Ottilie Probst-Bläsi.  
**Kollekte:** «tut»-Verein Luzern.

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**

**10. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** «tut»-Verein Luzern.

**Montag, 10. Juni**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)**

**Mittwoch, 12. Juni, 18.00 Uhr**

**Raum der Stille**

**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 13. Juni, 09.00 Uhr**

**Hl. Antonius von Padua**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

**Freitag, 14. Juni, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 15. Juni**

**14.30 Uhr, Trauungsfeier für Aiswarya Menachery und Rinson Mankudiyil**

**17.30 Uhr, Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Erwin und Hedwig Bader-Thalmann und Sohn Ernst; Jules und Amalie Thalmann; Louis und Martha Fluri-Heutschi und Söhne Erich und Peter.  
**Kollekte:** für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

**Sonntag, 16. Juni**

**11. Sonntag im Jahreskreis/ Flüchtlingssonntag**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier**

**Kollekte:** für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

## Mitteilungen

**Der Tobiaschor singt im Gottesdienst Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

Der Frauenchor wurde 1969 gegründet. Seine Aufgabe ist es, an Beerdigungsgottesdiensten in Mümliswil zu singen. Gemeinsam proben sie jeden Donnerstagnachmittag unter der Leitung von Simon Haefely.

Nun singen die Frauen im Sonntagsgottesdienst. Herzliche Einladung an alle!

**Suppentag**

**Mittwoch, 5. Juni, 12.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

### Abwesenheit von Pater Thomas

Pater Thomas weilt vom 10. Juni bis am 12. Juli in Indien. Er arbeitet wieder ab 15. Juli. In dieser Zeit hilft uns Domherr Paul Rutz aus. Herzlichen Dank! Wir wünschen Pater Thomas schöne Ferien und gute Erholung in seiner Heimat.

### Jass- und Spielnachmittag

**Dienstag, 11. Juni, 14.00 Uhr**

#### Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

### Jubla – Kuchenverkauf

**Samstag, 15. Juni**

#### vor der Migros

Die Jubla-Leiterinnen und -Leiter verkaufen Kuchen, Zöpfe und andere Leckereien. Der Erlös ist für das Sommerlager in Vulpera GR bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Jubla Balsthal

### Frauengemeinschaft – Junibummel

**Mittwoch, 19. Juni, 13.15 Uhr**

#### Besammling beim Pfarrheimparkplatz



Unser Junibummel führt uns ins Thal. Wir treffen uns beim Pfarrheimparkplatz und fahren gemeinsam mit Privatautos nach Laupersdorf. Dort besuchen wir den Betrieb «Gasser Öle». Willy und Ruth Gasser stellen dort kaltgepresste Öle her. Wir erfahren viel Wissenswertes über die Ölproduktion. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft ein Zvieri mit Kaffee und Kuchen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 12. Juni, im Pfarramt, Telefon 062 391 91 91. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Vorstand

### Nachtwanderung nach Mariastein

**Samstag/Sonntag, 29./30. Juni**

#### Besammling 23.30 Uhr vor der Kirche

Anmeldung bis 14. Juni im Pfarramt, Telefon 062 391 91 91. Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Pfarrreirat

### Festgottesdienst zur Goldenen

#### Hochzeit

**Samstag, 7. September, 15.00 Uhr**

#### Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann lädt Sie Bischof Felix zum diesjährigen Festgottesdienst ein. Anschliessend findet ein Imbiss statt, an dem eine persönliche Begegnung mit dem Bischof möglich ist.

Anmeldung bitte an das Pfarramt, Telefon 062 391 91 91, bis spätestens 16. August.

## Voranzeigen

### Fiire mit de Chliine

**Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr**

#### Zimmerplatz, Erzmatt

### Zeltfest

**Freitag/Samstag, 23./24. August**

#### Areal katholische Kirche

Bitte Datum vormerken. Danke.

## Leben und Glauben

### Das Sakrament der Ehe spenden sich:

am 15. Juni, **Aiswarya Menachery** und **Rinson Mankudiyil**.

Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

## Kollekten

**Samstag/Sonntag, 4./5. Mai**

Kantonale Mütterhilfe Solothurn, Fr. 351.90.

**Christi Himmelfahrt, 9. Mai**

Brücke – Le pont, Fr. 393.75.

**Samstag/Sonntag, 11./12. Mai**

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, Fr. 294.55.

## Tagesausflug Pfarreirat

«Wenn Engel reisen, ...» genauso ist es den Mitgliedern des Pfarreirats ergangen.



Am 11. Mai begab sich der Pfarreirat bei strahlendem Sonnenschein auf seinen Tagesausflug. Der erste Halt wurde in Trubschachen im Emmental gemacht, wo wir mit glänzenden und staunenden Augen die Kambly Erlebniswelt besichtigten. Den Naschereien konnten nur sehr wenige widerstehen – wenn überhaupt – und immer wieder hörte man Sätze wie: «Mmh, das isch de guet!» oder «Die muesch probiere, die si super!» Anschliessend verliessen wir das Emmental und fuhren durch das schöne Entlebuch. Die Gondelbahn brachte uns auf die Marbachegg. Dort oben präsentierten sich die Berner Alpen von ihrer schönsten Seite. Bei einem Apéro erhielten wir spannende Informationen über die Gegend. Nach dem schmackhaften Mittagessen war Bewegung angesagt und einige begaben sich auf den Spielplatz, um die Rutschbahnen auszuprobieren. Die anderen rieben sich unterdessen schmunzelnd die Bäuche. Das allein hat aber bei Weitem nicht gereicht, um die Verdauung voranzutreiben, sodass noch zu einem «Verriesserli» gegriffen werden musste.

Nach einem letzten Blick auf die Rundsicht bestiegen wir wieder die Gondelbahn, die uns sicher ins Tal zurückbrachte. Anschliessend spazierten wir dem Stationenweg entlang zur wunderschön angelegten Lourdesgrotte in Marbach. Dort hielten wir eine kurze Andacht, die durch Peter Bader vorbereitet wurde. Auf dem Rückweg zum Parkplatz besichtigten wir noch die Pfarrkirche in Marbach, welche an diesem Wochenende das 500-Jahr-Jubiläum feierte.

Nach einem Kaffeeplausch im Kurhotel in Flühli fuhren wir nach Sörenberg, wo das Abendessen auf uns wartete. Gut gefüllt – mit vielen Eindrücken, Erlebnissen, Gelächter, guten Gesprächen und Essen – machten wir uns wieder auf den Heimweg. Vielen Dank unseren Chauffeuren René Hafner und Markus Böni, die uns sicher von Ort zu Ort gebracht haben.

Renate Baumgartner, Pfarreiratspräsidentin

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

# Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Annalise Lisibach-Bögli.  
**Jahrzeit:** Maria Jäggi-Iten; Nikolaus Baschung-Ackermann.  
**Gedächtnis:** Marius Bader.

**Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
Musikalisch mitgestaltet vom Tobiaschor.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**Dienstag, 4. Juni, 15.00 Uhr**  
**Andacht Senioren Rüegsbach**

**Mittwoch, 5. Juni, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle**  
**Gedächtnis:** Josef u. Verena Dobler-Nussbaumer; Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler; Anna Saner-Brunner; Margrit Jaeggi-Studer; Bernadette Fluri-Lisser; Gertrud Latscha-Gisiger.

**Donnerstag, 6. Juni, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Freitag, 7. Juni, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 8. Juni, 19.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Heinz Mengisen-Fluri; Florian Kammermann-Wudniak; Bernhard Brunner; Luise u. Emil Baschung-Probst; August Baschung; Anna Flury.  
**Gedächtnis:** Bruno Büttler-Hafner; Alois Altermatt-Eggenschwiler; Marius Bader vom Jg.1956.

**Sonntag, 9. Juni, 09.15 Uhr**  
**10. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe**  
**Kollekte:** «tut-Verein» Luzern.

**Mittwoch, 12. Juni, 09.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Donnerstag, 13. Juni, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Rosmarie Schwarzenbach; Seline u. Josef Grolimund-Haefeli; Lina u. Benedikt Grolimund-

Haefeli u. Sohn Kurt; Theres Grolimund-Walter.  
**Gedächtnis:** Stefan Haefeli-Schaad; Ernst Jaeggi; Paul Roth; Trudy u. Gottfried Merz-Boner.

**Sonntag, 16. Juni, 09.15 Uhr**  
**11. Sonntag im Jahreskreis / Flüchtlingssonntag**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

# Mitteilungen

**Tobiaschor**  
**Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr**



Der Gottesdienst wird musikalisch durch den Tobiaschor mitgestaltet. Die Sängerinnen singen eine deutsche zweistimmige Messe von Lorenz Maierhofer, begleitet durch die Orgel. Herzliche Einladung!

**Hast du Lust zum Singen?**  
Neue Sängerinnen sind bei uns immer herzlich willkommen! Die Proben finden jeweils am Donnerstag, 14 Uhr im Martinsheim statt mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein. Momentan proben wir für ein neues Projekt für Allerheiligen mit Instrumentalisten. Auskunft erteilt gerne Martha Meier, Telefon: 062 391 34 71.

**Kollekten**  
**Sonntag, 2. Juni: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs**  
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an

Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste in der Schweiz. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen.

**Sonntag, 9. Juni: «tut»-Verein Luzern**  
TUT vermittelt Wissen und Werte an Kids und Teenager. Das Magazin leistet einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen und interreligiösen Verständigung. Neben einem professionellen Redaktionsteam bereichern auch ehrenamtliche Kräfte die monatliche redaktionelle Arbeit. Seit 1991 verantwortet ein eigenständiger Trägerverein die verlegerischen Aufgaben. Das Magazin wird ausserdem mit Spenden und Projektbeiträgen unterstützt sowie von engagierten Redaktionsmitarbeiter\*innen begleitet.

**Sonntag, 16. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas**  
Kinder leiden am schlimmsten unter Kriegen. Sie erleben Gewalt, Tod und Zerstörung. Auf der Flucht

müssen sie alles zurücklassen, was ihnen lieb und vertraut war. Der Flüchtlingssonntag vom 16. Juni lenkt den Blick auf die Kinder während und nach ihrer Flucht. In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete, minderjährige wie erwachsene. Das Hilfswerk setzt sich neben einer fachkundigen rechtlichen Beratung auch für eine respektvolle Betreuung und eine humane Unterbringung ein.

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil Abendwanderung**  
Am Freitag, 7. Juni 2024, wandern wir ab Holderbank ca. 40 Min. zur Tiefmatt Oberbuchsiten. Bei Regen fahren wir direkt zum Restaurant Treffpunkt Coop Mümliswil um 18.00 Uhr. Bei Regen erst um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.  
*Der Vorstand*



Felix Gmür  
Bischof von Basel  
Evêque de Bâle

Solothurn, 5. April 2024

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen

**Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit**  
**Samstag, 7. September 2024 um 15.00 Uhr**  
**in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse

Bischof von Basel

Anmeldungen bitte bis **19. August 2024** an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr**  
**Fronleichnam**

**Kommunionfeier mit Predigt**  
Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten. Taufe von Ennia Lou Kohler.  
**Gedächtnis:** Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser.  
**Kollekte:** für die Arbeit der Kirche in den Medien.

**Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 9. Juni, 09.15 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Eugen und Rosa Ackermann-Büttler; Arnold und Karolina Bieli.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 16. Juni, 09.15 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Kollekte:** für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

## Mitteilungen

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil**  
**Abendwanderung**

**Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr**  
Wir wandern ab Holderbank ca. 40 Min. zur Tiefmatt Oberbuchsiten. Bei Regen fahren wir direkt zum Restaurant. Treffpunkt Coop Mümliswil um 18.00 Uhr. Bei Regen erst um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.  
*Der Vorstand*

**Taufe**

Durch das Sakrament der Taufe wurde am 21. April 2024 Tamara Zemp, Tochter von Roland und Jeanette Zemp, in die Gemeinschaft der römisch-katholischen Kirchgemeinde aufgenommen.

*Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.*

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Barbara Bader | 062 390 10 29  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**

**Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Stefanie Saner.  
**Jahrzeit:** Lucie Saner-Eggen-schwiler; Leo Bader; Elsa und Werner Dobler-Probst.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**LANGENBRUCK**

**Sonntag, 9. Juni, 11.00 Uhr**  
**10. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** «tut»-Verein, Luzern.  
Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt (siehe Mitteilungen).

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

**Holderbank**

**1. Kuchenverkauf**

**Samstag, 1. Juni ab 13.00–17.00 Uhr**  
Dorfplatz Holderbank – «Denner Satellit»

Habt ihr Lust auf einen Kaffee in geselliger Runde?

Dann füllt mit uns den Dorfplatz Holderbank mit Leben und genießt unsere selbst gemachten Kuchen. Ausserdem: betreutes Basteln für Kinder.

Wir freuen uns auf euch!  
*Frauen- & Mütterverein Holderbank*

**Verabschiedung Frau Marta Mieze!**



Am Pfingstsonntag dirigierte Frau Marta Mieze ein letztes Mal den Kirchenchor Holderbank. Sie hatte den Chor während 10 Jahren geleitet und souverän geführt. Frau Helene Baumgartner würdigte Frau Mieze für ihr Schaffen und Wirken im Kirchenchor Holderbank. Mit einem kleinen Apéro und einem Lied sowie dankenden Worten für die schöne Zeit, verabschiedete sich der Chor von der Dirigentin. Der Kirchenchor und die Kirchgemeinde wünschen Frau Mieze alles Gute für die Zukunft.

**Abwesenheit von Pater Thomas**

Pater Thomas weilt vom 10. Juni bis am 12. Juli in Indien. Ab 15. Juli arbeitet er wieder. Wir wünschen Pater Thomas schöne Ferien und gute Erholung in seiner Heimat.

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck

**Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/ Rechnungsgemeinde**  
**Sonntag, 9. Juni 2024, um 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)**

**Katholische Kapelle Langenbruck**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Stimmzähler
4. Rechnung 2023
5. Revisorenbericht
6. Verabschiedung von Monika Pradetto
7. Wahl in den Vorstand (Pamela Ramseier)
8. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken Ihnen für Ihr Interesse.

*Kirchgemeinderat*

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | [danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarseelsorger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Treffen mit Firmspender



Am Donnerstag, 6. Juni, treffen sich die Jugendlichen mit ihrem Firmspender in Härkingen. Wir freuen uns darauf, dass Generalvikar Dr. Markus Thürig am **25. August in Egerkingen** und am **22. September in Fülenbach** die Jugendlichen firmen wird.  
*Regina Bärtschi*



auf dem Firmweg, ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes sind ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst.

Feiern Sie darum mit und zeigen Sie den Jugendlichen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!  
*Regina Bärtschi*

## Feiern Sie mit!

Im Gemeindegottesdienst vom 8. Juni, um 17.30 Uhr in Neuendorf kommen die Jugendlichen

## Meditation – Maria



Du, Maria, hast dich oft mit Gott unterhalten und dich bei ihm aufgehalten. Du bist schwanger gegangen mit seinem Wort und bist selbst schwanger geworden. Du hast ihn angenommen als Kind in dir. Du hast ihn als Kind in deinem Leib getragen. Gott hat in dir Raum gewonnen. Er hat in dir Gestalt angenommen. Er hat in deinem Herzen gewohnt. Er hat in dir wirken und wachsen können. Gott hat dich ganz erfüllt. Ob es wohl schwer war für dich? Wie bist du dir vorgekommen als werdende Mutter? Hast du oft geweint? Gab es schlaflose Nächte für dich?

Deine Begegnung mit Elisabeth hat dir gut getan und dir gezeigt, dass dein Weg richtig, wenn auch steinig und schwierig war. Maria, du warst mutig und hast gespürt, dass du aus eigener Kraft zu schwach warst, um alles zu bewältigen. Du hast auf die Kraft dessen vertraut, der dir das alles zugemutet hatte. Du hast gespürt, dass dieser Grund tragfähig war. Du hast dich von dem getragen gewusst, den du selber getragen hast. Maria, von dir möchte ich lernen, was es heisst, mich und andere anzunehmen. Von dir möchte ich lernen, meine eigenen Lasten zu tragen und auch andere zu ertragen, selbst wenn sie mir lästig sind. Von dir möchte ich lernen, dass mehr in mir wachsen kann, wenn ich mich nicht nur auf mich, sondern auf Gott verlasse, wenn ich ihm und mir Zeit lasse, wenn ich gelassener werde.

## Pastoralraum-Gottesdienst am 2. Juni



Wie letztes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr einen Pastoralraum-Gottesdienst feiern, ohne dass er von einer bestimmten Gruppe oder unter einem bestimmten Thema steht.

Der Sinn ist einfach: Wir feiern gemeinsam.

So können sich die fünf Pfarreien des Pastoralraumes vernetzen und näher zusammenrücken.

Denn wo zwei oder drei oder fünf Pfarreien zusammen sind, da ist Christus mitten unter ihnen. Gemeinsam beten, singen, feiern und auf das Wort Gottes zu hören, dazu lädt uns Christus selber immer wieder ein.

**2. Juni 2024, 10.00 Uhr in der Marienkirche in Oberbuchsiten.**

Wir freuen uns auf eine grosse Gottesdienst-Gemeinschaft.

*Beatrice Emmenegger*

## Meditation der Stille

Eine Hilfe für den Einstieg in die Meditation kann das Gebet der Stille sein bzw. kann unser Fokus auf unsere Atmung sein. Bei dieser Meditationsübung geht es darum, uns auf unseren Atem zu konzentrieren und ihn zu entschleunigen. Hierzu nehmen wir eine bequeme Körperhaltung ein. Es kann sitzend oder liegend sein. Diejenigen, die möchten, können die Augen für die Übung schliessen. Wenn man eine Position eingenommen hat, in welcher es ohne Probleme möglich ist, mehrere Minuten zu verbleiben, kann die Übung beginnen. Langsam wird der Atem spürbar, der in uns hineinfliesst. Zunächst in den Rachen, dann im Hals sich senkt, bis er schliesslich unseren Bauch füllt und angenehm uns ausfüllt. Dann fliesst er

langsam zurück und aus unserem Mund bzw. unserer Nase. Durch das mehrmalige Wiederholen und das achtsame Geniessen des eigenen Atems entschwinden Schritt für Schritt die Gedanken in unserem Kopf. Alles, was uns beschäftigt oder gestresst hat, tritt für einen Moment in den Hintergrund, wenn wir bei dieser Körper-Atmübung in uns hinein abtauchen.

Diese Achtsamkeits- bzw. Konzentrationsübung gibt es in dieser oder ähnlicher Form bei den meisten Meditationen. Sie eignet sich aber auch als Fokussierung vor einem wichtigen Termin, einer Prüfung oder einem Auftritt. Alles, was wir hierfür brauchen, haben wir bei uns. In diesem Sinne wünschen wir «n' gute Schnuf»!

## Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier  
in Härkingen**

**Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr**

**9. Sonntag im Jahreskreis**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst  
in Oberbuchsiten, Eucharistiefeier**

Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

**Mittwoch, 5. Juni, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Freitag, 7. Juni, ab 09.00 Uhr**

**Hauskommunion**

**Sonntag, 9. Juni**

**10. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Sommergottesdienst**

**im Alterszentrum Sunnepark,  
Eucharistiefeier**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**der Vietnamesengemeinde**

**Mittwoch, 12. Juni, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis: Rosa Rudolf von**

**Rohr-Fischer (Armenseelenverein).**

**Samstag, 15. Juni, 17.30 Uhr**

**11. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Dreissigster: Alice von Arx-Estermann.**

**Jahrzeit: Paul und Ella Henzirohs-**

**Bader; Otto und Rosa Schürmann-**

**Breitenstein; Marie Schmidli-Wyss.**

**Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.**

## Voranzeige

**Samstag, 22. Juni**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**in Oberbuchsiten**

**Sonntag, 23. Juni**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Patrozi-**

**nium im Wald in Härkingen**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**

**Sommergottesdienst, Eucharistiefeier  
zusammen mit der Pfarrei Egerkingen**

## Mitteilungen

**Versöhnungsweg der 4. Klassen**

Am Nachmittag vom Mittwoch, 5. Juni werden die Kinder mit ihrer Begleitperson den Weg der Versöhnung gehen. An einigen Nachmittagen haben wir uns in diesem Schuljahr mit den Lebensregeln und Licht- und Schattenseiten in zwischenmenschlichen Beziehungen auseinandergesetzt. Der Versöhnungsweg in der Kirche lädt ein, an verschiedenen Stationen auf ganz kreative und anregende Weise über das Leben, Freud und Leid gemeinsam nachzudenken. Am Ende des Weges besteht die Möglichkeit zum Versöhnungsgespräch mit Pfarrer Danam Yammani.

*Vera Griesser, Katechetin*

**Firmspender – Treffen**

Am Donnerstag, 6. Juni, treffen sich die Jugendlichen mit ihrem Firmspender in Härkingen. Wir freuen uns darauf, dass Generalvikar Dr. Markus Thürig am 25. August in Egerkingen und am 22. September in Fuluibach die Jugendlichen firmen wird.

*Regina Bärtschi*

**Spielnachmittag**

**Montag, 10. Juni, 14.00 Uhr**

Zu diesem gemütlichen Nachmittag lädt das Forum St. Martin alle Interessierten herzlich ins Pfarreiheim ein.

**Unsere Ministrantengruppe**



Vor dem Muttertag haben 11 Ministranten und Ministrantinnen zugunsten der «Kantonalen Mütterhilfe Solothurn» Appenzeller-Biberli verkauft. So ergab sich die schöne Summe von Fr. 940.– für die Mütterhilfe. Herzlichen Dank an alle Minis für ihren tollen Einsatz und an alle Spender, die den Biberli-Verkauf unterstützt haben!

Es ist Tradition, dass am Pfingstmontag das Mini-Fussballturnier in Hägendorf stattfindet. Mangels Anmeldungen musste es dieses Jahr leider abgesagt werden. Kurzzeit-

schlossen hat unser Leiterteam einen aktiven Morgen beim Mühlemattschulhaus für unsere Ministrantengruppe angeboten. Dieser Einladung

sind 11 Kinder und Jugendliche gefolgt. Ein grosses Dankeschön an die 5 Teilnehmenden des Leiterteams für ihren Einsatz.

## Sommergottesdienst im Sunnepark



«Die Lebenserfahrung lehrt uns, dass das Glück nicht im Besitz von Dingen, sondern im Erleben von Momenten liegt.» (Buddha)

Dieses Erleben bietet sich für die Bewohnerinnen und Bewohner des Sunneparks im gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes mit uns allen.

**Zum Gottesdienst sind wir am Sonntag, 9. Juni, um 10.30 Uhr ins Alterszentrum Sunnepark herzlich eingeladen.**

Vielleicht haben Sie sich ebenfalls für das Mittagessen angemeldet und ermöglichen so auch den Kontakt und ein paar Momente für ein Gespräch.

## Rechnungsgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat Egerkingen konnte für das Jahr 2023 einen positiven Abschluss entgegennehmen. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 33 923.58. Vor allem die leicht über Budget liegenden Steuereinnahmen sowie allgemein tief gehaltene Kosten tragen zu diesem Ergebnis bei.

**Jahresrechnung**

Die Kultuskosten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Egerkingen betragen Fr. 378 115 (Vorjahr: Fr. 427 311). Der Hauptgrund liegt in den deutlich tieferen Kostenbeiträgen an den Zweckverband Pastoralraum Gäu, welche Fr. 161 617 (Budget Fr. 179 000; Vorjahr Fr. 212 854) betragen.

Die Verwaltungskosten über Fr. 60 116 konnten gegenüber Budget (Fr. 67 880) und Vorjahr (Fr. 65 783) tiefer gehalten werden.

Die Ertragsseite weist weiterhin sehr zufriedenstellende Zahlen aus. Die gesamten Steuereinnahmen betragen Fr. 637 164 (Budget: Fr. 622 000; Vorjahr: Fr. 628 681) und liegen somit über Budget- und Vorjahreswert.

Die genehmigten Investitionen in die Heizung Kirche (Fr. 160 922.45) und in die PV-Anlage auf dem Pfarreiheim (Fr. 64 181.45) konnten im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Verpflichtungskredite mussten nicht vollständig ausgeschöpft werden.

Die Ertragslage erlaubt es, die Investitionen in die PV-Anlage vollständig und die Investitionen in die Heizung Kirche zu gut 50 % abzuschreiben.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Rechnungsgemeinde, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Mehrertrag von Fr. 33 923.58 dem Eigenkapital zuzuweisen.

**Die Rechnungsgemeinde findet am Mittwoch, 5. Juni 2024, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt.**

## Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)

**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte.

**Jahrzeit:** Alois und Anna Rötheli-Affolter, Gertrud Bitterli-Stöckli.

**Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr**

**Pastoralraumgottesdienst**

in Oberbuchsiten.

**Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 9. Juni, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Caritas Flüchtlingshilfe.

**Dreissigster:** Olga Hauri.

**Jahrzeit:** Martha Keust-Rauber, Eduard und Emilie Berger-von Rohr, Walter und Laura Berger-Zumsteg, Thomas Müller-Heim, Alfons und Louise von Arx-Moll, Walter von Arb-von Arx, Attilio und Erika Ghilardelli-Hauri, Gerhard Beyeler-Flury. Anschliessend «Chilekafi».

## Voranzeige

**Dienstag, 18. Juni, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr**

**Patrozinium, Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und Verabschiedung, mit Chinderfiir**

**Musik:** Kirchenchor und Alphorngruppe Laupersdorf.

**Kollekte:** Mutter Theres Altersheim.

## Kollekte

**1. Juni**

**Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen**

Gemeinsam mit den anderen Bistümern der Schweiz finanziert die Diözese Basel Aufgaben, z. B. die Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge an den Genugtuungsfonds der röm. kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste in der Schweiz. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen.

**9. Juni**

**Flüchtlingshilfe der Caritas**

Krieg und Terror vertreiben immer wieder Tausende Menschen aus ihrer angestammten Heimat, seit Februar 2022 auch wieder in Europa. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen Hunger und Durst, gegen Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu lindern. Vielen Dank.

## Mitteilungen

**Rechnungsgemeindeversammlung**

**5. Juni, 20.00 Uhr**

Im Raum zur Oase.

**Traktanden**

1. Begrüssung, Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll Budgetgemeinde vom 13.12.2023
3. Abrechnung Heizung Pfarrhaus
4. Rechnung 2023
  - 4.1 Laufende Rechnung
  - 4.2 Investitionsrechnung
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf die Teilnahme und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

## Jahrzeitenplanung



Die Jahrzeitenplanung für das zweite Halbjahr 2024 ist nun abgeschlossen und kann auf unserer Homepage [www.pastoralraum-gaeu.ch](http://www.pastoralraum-gaeu.ch) unter Härkingen/Jahrzeiten nachgeschaut werden. Oder sie können direkt auf dem Pfarramt nachfragen. Bitte beachten Sie jeweils die Ausschreibungen im «Kirchenblatt». Bei Fragen oder Änderungswünschen können Sie sich gerne an das Pfarramt wenden.

## Feiern Sie mit!



Im Gemeindegottesdienst vom 8. Juni, 17.30 Uhr in Neuendorf, kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg ganz konkret mit Liturgie in Berührung.

Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes ist ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst.

**Feiern Sie darum mit und zeigen den Jugendlichen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!**

Regina Bärtschi

## Treffen mit Firmspender



Am Donnerstag, den 6. Juni, treffen sich die Jugendlichen mit ihrem Firmspender in Härkingen.

Wir freuen uns darauf, dass Generalvikar Dr. Markus Thürig am 25. August in Egerkingen und am 22. September in Fülenbach die Jugendlichen firmen wird.

Regina Bärtschi

## Die röm.-kath. Kirchgemeinde Härkingen sucht eine Hilfssakristanin / einen Hilfssakristan

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- 1 – 2 Sonntageinsätze pro Monat
- Ferienablösung

Lohn nach Dienst- und Gehaltsordnung. Wir freuen uns, bei Interesse von Ihnen zu hören.

Auskunft erteilt der Kirchgemeindepäsident Eduard Jäggi: 062 398 42 30

**Bewerbung an:** Pfarramt, Hauptgasse 28, 4624 Härkingen

## Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni**

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier  
in Härkingen**

**Sonntag, 2. Juni**

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

**10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst  
in Oberbuchsitzen, siehe Info auf der  
Pastoralraumseite**

**Samstag, 8. Juni, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Zweckverband Altersheimseelsorge Thal-Gäu

## Mitteilungen

**Feiern Sie mit!**



Im Gemeindegottesdienst vom 8. Juni, um 17.30 Uhr in Neuen-dorf kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg, ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes ist ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst. Feiern Sie darum mit und zeigen Sie den Jugendlichen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!

Regina Bärtschi



### Firmspender-Treffen

Am Donnerstags, 6. Juni, treffen sich die

Jugendlichen mit ihrem Firmspender in Härkingen.

Wir freuen uns darauf, dass Generalvikar Dr. Markus Thürig am 25. August in Egerkingen und am 22. September in Fulenbach die Jugendlichen firmen wird.

Regina Bärtschi

## Ausflug zum Kloster Schönthal, Freitag, 14. Juni

**13.45 Uhr Besammling**

bei der katholischen Kirche Fulenbach, Fahrt nach Langenbruck (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Anfahrtsbeschreibung für die Chauffeurinnen wird bei der Besammlung verteilt.)

**14.30 Uhr Klosterführung**

Die erhalten gebliebenen Teile des ehemaligen Benediktinerklosters zählen zu den bedeutendsten Baudenkmälern im Kanton Baselland. Das Kloster Schönthal wurde renoviert und ist heute ein kultureller Begegnungsort mit Wechselausstellungen. Es besitzt eine der ältesten Kirchen der Schweiz, sie wurde erstmals 1146 erwähnt. Bei der Führung im und um das Kloster erfahren wir einiges über die Geschichte des Klosters, die Entstehung des Skulpturenparks und die aktuelle Ausstellung. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Bei schönem Wetter machen wir nach der Führung einen Spaziergang durch den Wald um Schönthal. Dabei kann man einen Teil oder auch den ganzen Skulpturenpark besichtigen. Für diejenigen, die sich beim Spaziergang nicht anschliessen möchten, besteht die Möglichkeit, die Zeit im Kloster oder Hotel Erica zu überbrücken. Im Anschluss Einkaufen im Hotel Erica, Erikaweg 7, 4438 Langenbruck ca. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Fulenbach ca. 18.30 Uhr Eintreffen in Fulenbach

**Kosten:** Fr. 30 pro Person für die Klosterführung und den Apéro im Hotel Erica. Beim Apéro ist Mineralwasser inbegriffen, andere Getränke sind von den Teilnehmerinnen zu bezahlen.

Die Frauengemeinschaft übernimmt die Kosten für die Führung. Der Betrag wird bei der Besammlung einkassiert. Die Bezahlung per TWINT ist auch möglich.

**Anmeldung:** bis 3. Juni 2024 bei Elsbeth per E-Mail: [vorstand@frauengemeinschaft-fulenbach.ch](mailto:vorstand@frauengemeinschaft-fulenbach.ch) oder telefonisch: 077 439 05 26



## Ökumenischer Religionsunterricht – What?? – Die Kirchgemeinden Fulenbach stellen um!



Ökumene bedeutet, als christliche Kirche offen zu sein für eine Zusammenarbeit aller Konfessionen. Auf das kommende Schuljahr 2024/25 hin wird an der Schule Fulenbach auf ökumenischen Religionsunterricht umgestellt. Diese Entscheidung reflektiert die Veränderungen in der religiösen Landschaft und das Bestreben, die Verbundenheit zwischen den verschiedenen Konfessionen zu fördern.

Mit der Umstellung unterstreichen die beiden Kirchgemeinden ihre Auffassung, dass der Religionsunterricht – gerade auch in der heutigen Zeit – nach wie vor ein wichtiger Baustein in unserem gemeinsamen Zusammenleben ist. Die ökumenische Unterrichtsform ist denn auch nicht neu, denn bereits heute wird an zwei Dritteln aller Solothurner Gemeinden ökumenisch unterrichtet.

Im Frühherbst 2023 haben sich die beiden Kirchgemeinden von Fulenbach entsprechend für diese neue Form des Religionsunterrichts entschieden. Seit September arbeitet eine vierköpfige Arbeitsgruppe intensiv an der Umsetzung. Neben je einem Kirchgemeinderatsmitglied sind auch zwei Lehrpersonen mit ausgewiesenen Erfahrungen bezüglich ökumenischem Religionsunterricht vertreten. Punktuell wurden zudem Praxiserfahrungen von weiteren Experten eingeholt und in das Konzept aufgenommen. Für die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und die Regelung der finanziellen Aufwendungen wurde eine Zusammenarbeitsvereinbarung erarbeitet. Bereits in einem frühen Stadium wurde die Schule Fulenbach mitsamt der zuständigen Gemeinderätin über die Einführung informiert und proaktiv miteinbezogen.

Der ökumenische Religionsunterricht steht somit neu allen Kindern offen, unabhängig ihrer Glaubensrichtung – und auch konfessionslose Kinder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Zusammenarbeiten ab Sommer 2024 unter einem neuen Logo «Ökumene Fulenbach», welches diese Zusammenarbeit aller Konfessionen verbildlichen soll!

Arbeitsgruppe ökum. Religionsunterricht Fulenbach

**Neuendorf**

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

# Gottesdienste

**Samstag, 1. Juni**  
**14.00 Uhr, Hochzeit Kissling-Wirz und Taufe Eliah**  
 Kein Gottesdienst in Neuendorf.  
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Sonntag, 2. Juni**  
 Kein Gottesdienst in Neuendorf.  
**10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten, siehe Info auf der Pastoralraumseite**

**Mittwoch, 5. Juni, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 6. Juni, 18.20 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 7. Juni**  
**Hauskommunion**

**Samstag, 8. Juni, 17.30 Uhr**  
**Kommunionfeier mit den Firmanden**  
**Kollekte: Stiftung Theodora.**

**Mittwoch, 12. Juni, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 13. Juni**  
**18.20 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

## Voranzeige

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.**  
**Jahrzeit: Armin und Frieda Heimbrunner, Leo und Rosa Heimvon Arb, Leo und Cäcilia von Arx-Marbet, Ferdinand Ruckstuhl-Flury.**

# Mitteilungen

## Feiern Sie mit!



Im Gemeindegottesdienst vom 8. Juni, um 17.30 Uhr in Neuendorf kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg, ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes sind ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst. Feiern Sie darum mit und zeigen Sie den Jugendlichen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!  
 Regina Bärtschi

## Firmspender – Treffen



Am Donnerstag, 6. Juni, treffen sich die Jugendlichen mit ihrem Firmspender in Härkingen. Wir freuen uns darauf, dass Generalvikar Dr. Markus Thüring am 25. August in Egerkingen und am 22. September in Fulenbach die Jugendlichen firmen wird.  
 Regina Bärtschi

# Erstkommunion 2024



Am 5. Mai durften die dreizehn Mädchen und Buben einen festlichen und fröhlichen Erstkommunionstag erleben. Den Kindern wünschen wir, dass ihnen ihr Festtag in Erinnerung bleiben wird und sie fortan immer wieder Jesus – Brot des Lebens begegnen werden.

Allen, die in irgendeiner Form zum guten und schönen Gelingen des Festtags beigetragen haben, danken wir von Herzen.

## Verabschiedung Anna Ivanova

Während den vergangenen 2½ Jahren hat Anna Ivanova mit ihrem wunderschönen Orgelspiel die Gottesdienste in unserer Kirche bereichert und den Kirchenchor in den Proben und während ihren Einsätzen in der Kirche begleitet. Ihre freundliche und ruhige Art wurde vom Kirchenchor wie auch von der Pfarrei und der Kirchgemeinde sehr geschätzt. Aus gesundheitlichen Gründen hat Anna beschlossen, in ihre Heimat zurückzukehren und die Stelle bei uns zu kündigen, was wir alle sehr bedauern. Bereits an Pfingsten hatte sie ihren letzten Einsatz und wurde dort offiziell verabschiedet. Wir danken Anna für alles, was sie für unsere Pfarrei geleistet hat, und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Liebe und Gute.  
 Ursi Lötscher, Kirchgemeindepäsidentin

## Begrüssung Monika Villanpara

Glücklicherweise konnten wir bereits eine neue Organistin finden, die in unserer Pfarrei keine Unbekannte ist. An der Sitzung vom 22. Mai 2024 hat der Kirchgemeinderat Monika Villanpara als neue Hauptorganistin und Begleiterin des Kirchenchors bei kirchlichen Einsätzen einstimmig gewählt. Monika spielt schon seit einigen Jahren als Hauptorganistin in Fulenbach, was sie ebenfalls bleiben wird, sowie als Aushilfsorganistin in unserer Pfarrei, in Härkingen und Egerkingen. Sie begeistert mit ihrem Orgelspiel, welches ihr hörbar Spass bereitet, mit ihren liturgischen Kenntnissen, aber auch ihre freundliche, interessierte und offene Art wird sehr geschätzt. Liebe Monika, wir freuen uns sehr über deine Zusage und heissen dich als neue Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei herzlich willkommen.  
 Ursi Lötscher, Kirchgemeindepäsidentin

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr**

**Pastoralraumgottesdienst  
mit Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen.

**Donnerstag, 6. Juni, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 7. Juni, Herz-Jesu-Freitag**

**18.30 Uhr, eucharistische Anbetung**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Samstag, 8. Juni**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**17.30 Uhr, Kommunionfeier  
mit Firmanden in Neuendorf**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier  
in Fulenbach**

**Sonntag, 9. Juni, 10. Sonntag  
im Jahreskreis**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier  
in Härkingen**

**10.30 Uhr, Sommerfest im Sunnepark**

**Donnerstag, 13. Juni, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 14. Juni, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier mit anschliessendem  
Freitagskaffee**

## Voranzeige

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Mirjam Künzli.

**Kollekte:** Papstopfer.

## Mitteilungen

**Pastoralraum-Gottesdienst**

Am Sonntag, 2. Juni, ist Oberbuchsiten Gastgeber des Pastoralraumgottesdienstes. Die Feier beginnt um 10 Uhr. Dazu sind alle Pfarreiangehörige aus den umliegenden Pfarreien herzlich eingeladen.

**Sommerfest im Sunnepark**

Bitte beachten Sie hierfür die Informationen auf der Seite Egerkingen. Besten Dank.

**50 Jahre Musikschule Gäu**

Am Samstag, 15. Juni, feiert die Musikschule Gäu den 50. Geburtstag. Die Festaktivität sowie die verschiedenen Konzerte finden beim Schulhaus Oberdorf, in der Multifunktionshalle sowie in der Marienkirche statt. Ab 18.30 bis

21.30 Uhr können Sie die abwechslungsreichen Konzerte geniessen. Zu diesem Event sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Helfersfest 2024 – Save the date**

Die Kirchgemeinde lädt in diesem Jahr wiederum herzlich zum Helfersfest 2024 ein. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sich den Freitag, 20. September 2024, 19 Uhr, bereits heute reservieren. Details sowie eine persönliche Einladung folgen nach den Sommerferien.



**50 Jahre  
musikschulegäu**

**Samstag, 15. Juni 2024**  
Areal Kindergarten/Kirche Oberbuchsiten

**17.00 – 22.00 Uhr:**  
Verpflegung im Festzelt  
via Restaurant Kreuz Egerkingen

**17.30 – 18.30 Uhr:**  
Konzerte Jugendmusik Härkingen-Neuendorf  
und Jugendmusik Egerkingen im Festzelt

**18.00 Uhr:**  
Festakt/Ansprache

**18.30 – 21.30 Uhr:**  
diverse Konzerte der Musikschule  
(Aula Kindergarten/Kirche/Festzelt)

[www.musikschule-gaeu.ch](http://www.musikschule-gaeu.ch)

1974 musikschulegäu

KREUZ.CH  
EGERKINGEN



**Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Oberbuchsiten**

**ordentliche Kirch-  
gemeindeversammlung**  
(Rechnungsgemeinde)

**Dienstag, 25. Juni 2024**  
19.30 Uhr, im Pfarreiheim

**Traktanden:**

1. Begrüßung  
Genehmigung der Traktandenliste  
Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2023:
  - a) Nachtragskredite
  - b) Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz
  - c) Gewinnverwendung
3. Aktuelles aus der Pfarrei
4. Verschiedenes

Folgende Unterlagen liegen zur Ansicht ab **Dienstag, 11. Juni 2024** in der Vorhalle der Kirche auf:

- Protokoll der letzten Budgetgemeindeversammlung
- Jahresrechnung 2023

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und danken für das Interesse.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Der Kirchgemeinderat  
4625 Oberbuchsiten

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrreisekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

### 9. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier / Ja zur Firmung**  
**Gedächtnis:** für Verena Allemann.

### Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

**Eucharistiefeier**  
 Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

### Montag, 3. Juni, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Mittwoch, 5. Juni, 9.00 Uhr

**Eucharistiefeier**  
 Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

### Freitag, 7. Juni, Herz-Jesu-Freitag, 19.30. Uhr

**Eucharistiefeier**  
 Jahrzeit für Isidor Probst; Petra Scognamiglio; Anna und Ernst Heiniger-Baumgartner.

### 10. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Für die Mission St. Anna.

### Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Mittwoch, 12. Juni, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Erwin Rytz; Antony Kannikal.

### 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

## Vorschau

### 12. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

### Unsere Kollekten

**1./2. Juni, diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs**

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste in der Schweiz. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen.

### 10. Juni

**Kollekte für die Mission St. Anna**  
 Die Vision der Mission St. Anna ist eine grüne Welt, in der Gleichstellung, Würde und Gerechtigkeit für alle Menschen gegeben sind. Die Mission befähigt und ermächtigt Frauen, damit sie sich für die Gleichstellung, die Vielfalt und die Würde aller Geschlechter und für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur engagieren können. Sie stellen den Zugang zum Gesundheitswesen sicher und setzen die Rechte auf Bildung, Schutz und Sicherheit um.

## Vorinformationen

**Termine Seniorennachmittage Pfarrei Ökumenischer Seniorennachmittag verschoben auf 13. August**  
 Aus verschiedenen Gründen



mussten wir den für den 25. Juni vorgesehenen ökumenischen Seniorennachmittag neu auf

Dienstag, 13. August, verschoben.  
 Hier die Termine der restlichen Nachmittage bis Dezember 2024, jeweils ab 14 Uhr:  
 – Dienstag, 25. Juni  
 – Dienstag, 23. Juli  
 – Dienstag, 13. August, ökumenischer Nachmittag im Berggasthof zur Alp  
 – Dienstag, 24. September

– Dienstag, 12. November  
 – Dienstag, 10. Dezember, organisiert von der Frauengemeinschaft  
 Bitte reserviert euch bereits jetzt diese Daten. Danke.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

(Budgetgemeinde)



Römisch  
 katholische  
 Kirchgemeinde  
 Oensingen

vom

**Mittwoch, 12. Juni 2024, 20.00 Uhr,**  
 im katholischen Pfarreiheim

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Verschiedenes

Die Botschaft (Rechnung 2023) liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

**RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDERAT OENSINGEN**

## Firmweg 2024



Am 31. Mai und 1. Juni werden die Jugendlichen, welche sich auf dem Firmweg befinden, zwei Intensivtage verbringen. An diesen zwei Tagen werden wir uns mit dem Heiligen Geist und der Firmung beschäftigen. Auch Gabriela Nünlist wird uns in diesem Jahr wieder besuchen. Zusammen mit den Jugendlichen wird sie die Lieder für die Firmung einstudieren. Am Samstag, 1. Juni, besuchen die Firmlinge dann um 17.30 Uhr den Vorabendgottesdienst in unserer Pfarrkirche. In diesem Gottesdienst werden sie vor der Gemeinde offiziell JA sagen zur Firmung. Selbstverständlich soll an diesem Wochenende auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Die Firmung findet, dann nach den Sommerferien, am Samstag, 7. September um 16.00 Uhr statt.

Monika Peier-Bieli

## Ehrung von Ursula Meise und ihren zahlreichen Engagements



Nebst vielen bekannten Engagements in der Gemeinde Oensingen (siehe den Artikel im «Önziger»), ist Ursula seit 60 Jahren Chormitglied des Kirchenchors, davon 55 Jahre als Präsidentin sowie eine für uns zuverlässige Sopran-Sängerin und kompetente Führungspersonlichkeit. Sie hat ebenso «sGspüri» zum Organisieren von Anlässen, überzeugt geeignete Frauen oder Männer zum Planen z. B. von Vereinsreisen, wirkt mit in der Kirche bei Lesungen und ist Kommunionsspenderin, ermöglichte im Kirchgemeinderat die Finanzierung für professionelle MusikerInnen jeden zweiten Pfingstsonntag, wie heute. Stets nimmt sie neue Anliegen auf und setzt sie diplomatisch um.

Dass wir den heutigen Pfingstsonntag, mit der musikalischen Mitgestaltung mit mehrheitlich professionellen Musizierenden auswählten für die Ehrung von Ursula, ist bestens begründet.

Gerne erwähne ich hier die jahrelang treuen Musizierenden mit Namen, denn sie sind uns inzwischen freundschaftlich verbunden:

Georg Jacobi 1. Violine, Agatha Koltys 2. Violine (heute für die abwesende Cornelia Stern), Ulrike Lachner Viola, Heinz Sieber Cello, Walter Gfeller und Rudolf Hofstetter Horn 1 und 2, Othmar Wüthrich Pfingst-Organist und meine Wenigkeit als verantwortlicher Chorleiter seit 47 Jahren.

Diese Dauer ist im geheimen Abkommen mit Ursula Meise begründet: «Trittst du zurück, gehe ich auch.» Und daraus resultierte bald der formulierte Druck der Chorleute: «Dann gehen wir sicher auch!» Aber dies würde das Ende des Kirchenchors bedeuten, was niemand riskieren will.

**Die wertschätzenden Worte** von Herrn Pfarrer Charles Onuegbu, der Vizepräsidentin Erika Flury sowie des Kirchgemeinde-Präsidenten Martin Rötheli bezeugten mit ihren Äusserungen das vielfältige und ausdauernde Wirken von Ursula Meise.

Hier zusammengefasst ihre grossen Leistungen im Kirchenchor:

Herr Pfr. Charles leitet ein mit einem Zitat aus dem Hebräerbrief Kapitel 5:

**Keiner nimmt sich eigenmächtig diese Ehre, sondern sie wird ihm gegeben.**

Es folgen dann von den drei Sprechenden:

Besuch von ca. 3500 Gesangsproben, nach 50 Jahren die Päpstliche Auszeichnung «Benemerenti», Wechsel im Gottesdienst von Latein zu Deutsch, grosse Umsicht und Weitsicht, gutes Gespür mit gutem Herzen, Talent für klug formulierte Anliegen, nie verletzlich, gute Menschenkenntnis, Geburtstags- und Krankenbesuche, Mitglied der Zibelimäret-Kommission, Vorbereitungen des Zibelimäret, Seniorennachmittage, im Kirchgemeinderat (12 J. Präsidium), Kirchenrenovation, Anschaffung neue Orgel, Liturgiegruppe, Lotto-Nachmittage ... also grossen Dank: Ehre wem Ehre gebührt für all ihre Führungsämter!

Gerührt bedankte sich Ursula Meise überwältigt vom grossen Lob und dankte ebenfalls allen, die sie in ihrer Tätigkeit unterstützten und weiterhin unterstützen werden.

Mit meinen besten Wünschen für unsere gute Zusammenarbeit.

Ruedi Schumacher, Chorleiter

## Rückblick Versöhnungsweg



Die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse, haben sich fast ein Jahr auf den Versöhnungsweg vorbereitet. Am Mittwoch, 15. Mai 2024 war es dann so weit. Im Pfarreiheim und in der Kirche waren verschiedene Stationen, zu den Themen: Ich, meine Familie, Schule und Freizeit, Natur / Gottes Schöpfung und mein Glaube aufgebaut. Gemeinsam mit einer Begleitperson sind die SchülerInnen den Weg gegangen. Zum Schluss fand für jedes Kind ein persönliches Gespräch mit Pfarrer Charles statt, nachdem sie auch Sakrament der Versöhnung erhalten haben.

Wir wünschen allen Kindern Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Monika Peier-Bieli

## Gottesdienste

**Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr**  
**Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**  
**Eucharistiefeier mit Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen**  
 Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst hinter der Mehrzweckhalle statt.  
**Kollekte:** Tischlein deck dich.

**Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr**  
**9. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Beatrice und Walter Bobst-Studer.  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Montag, 3. Juni, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 4. Juni**  
**07.30 Uhr, Schüler-Gottesdienst**  
**09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Freitag, 7. Juni, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu-Freitag**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**  
**10. Sonntag im Jahreskreis**  
**Ökumenischer Gottesdienst im Rossschwanz mit Gemeindeleiterin Theresia Gehle und Pfarrerin Yvonne Gütiger mit Beteiligung der Kirchenchöre Kestenholz und Oensingen.**  
**Kollekte:** Brücke – Le pont.

**Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 11. Juni, 09.15 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

## Voranzeige

**Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr**  
**11. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Adolf und Emma Roos-Schnyder, Alfons Bürgi-Winiger.  
**Kollekte:** Flüchtlingshilfe der Caritas.

## Mitteilungen

**Kollekte an Fronleichnam für Tischlein deck dich**  
 Tischlein deck dich rettet Lebensmittel und bringt sie dorthin, wo sie fehlen. In der Schweiz geht pro Jahr rund ein Drittel aller Lebensmittel auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren. Einwandfreie Lebensmittel werden vor der Vernichtung gerettet und an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein verteilt. Im Jahr 2023 durfte Tischlein deck dich rund 7120 Tonnen einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung retten und so viele Menschen in Not unterstützen. Dank dem Engagement von mittlerweile 4227 freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden die Lebensmittel an 157 Abgabestellen verteilt und an andere Lebensmittelhilfen weitergegeben. Insgesamt verteilte Tischlein deck dich im Jahr 2023 gerettete Lebensmittel kumuliert an 1,8 Millionen Menschen in Not.

**Schüler-Gottesdienst**  
 Am Dienstag, 4. Juni, findet um 7.30 Uhr der nächste Schüler-Gottesdienst statt. Es sind alle Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klasse eingeladen.

## Meditation

*Kommunion mit dir – Jesus:  
 Du nimmst mich mit auf staubige Strassen  
 und an einsame Orte –  
 Du nimmst mich mit auf stürmische See  
 und auf Berge –  
 Du nimmst mich mit an die Betten von Kranken und Sterbenden  
 und auf Markt- und Spielplätze –  
 Du nimmst mich mit in die Wüste  
 und in die Häuser der Gastfreundschaft –  
 Du nimmst mich mit ins Gewimmel missgünstiger Beobachtung  
 und in Tempel des Lobes und der Anbetung.*

*Kommunion mit dir – Jesus:  
 So stehe ich nicht allein da  
 auf beschwerlichen Wegen und in einsamen Stunden –  
 wenn die Wogen hochgehen oder wenn ich mich top fühle –  
 wenn ich hilflos bin angesichts von Schmerz und Krankheit –  
 wenn ich missverstanden und verraten werde.*

*Kommunion mit dir – Jesus:  
 Das ist Leben in Fülle.*  
 Margreth Schäfer-Krebs

## Ökumenischer Waldgottesdienst

**Sonntag, 9. Juni 2024**  
**10.30 Uhr im Rossschwanz**

**Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Mehrzweckhalle statt.**



Unter Mitwirkung der beiden Kirchenchöre von Oensingen und Kestenholz und Kindern der 1. bis 4. Klasse feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema: «Wasser des Lebens»

Ein feines Mittagessen mit Grilladen, Salaten, Dessert und diversen Getränken rundet das Fest ab.

Wenn um 10.00 Uhr alle Glocken läuten sind wir im Rossschwanz.  
 Wenn um 10.00 Uhr nur die grosse Glocke läutet sind wir in der MZH.  
 Ab Freitag, 7. Juni 2024, 13.30 Uhr ist der Durchführungsort auf der Webpage der KAB, der Pfarrei Kestenholz und der reformierten Kirchgemeinde Oensingen ersichtlich.

Herzliche Einladung:  
 Katholisches Pfarramt Kestenholz  
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oensingen-Kestenholz  
 KAB Kestenholz

## Kollekte an der Erstkommunion

An der Erstkommunion wurde die Kollekte für die Pallottiner-Gemeinschaft aufgenommen.  
 Unsere Pfarrei freut sich, dass an 37 Familien in Indien ein Lebensmittelkorb übergeben werden kann.  
 Es wurde der stolze Betrag von Fr. 745.90 gesammelt. Für diese Spenden dankt unsere Pfarrei ganz herzlich!

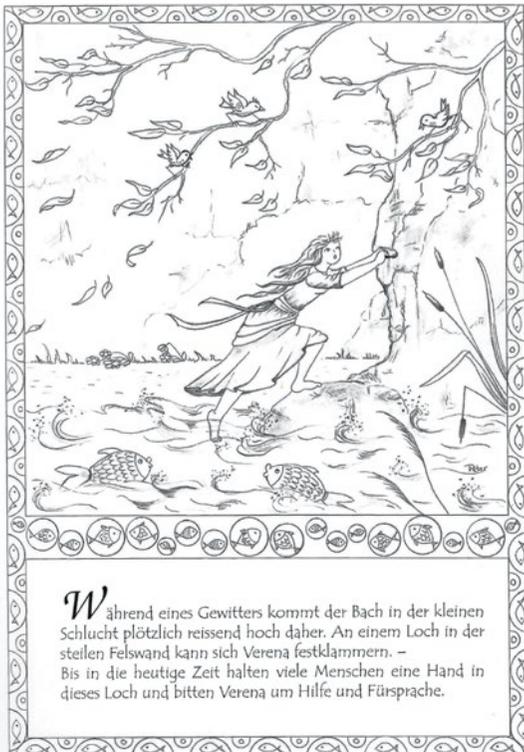
## Fronleichnam



Bild Mirjam Schürmann

Der Gottesdienst an Fronleichnam beginnt bei schönem Wetter um 10 Uhr hinter der Mehrzweckhalle. Anschliessend gehen wir in einer kurzen Prozession zur Kirche und werden dort den Schlusssegen erhalten. Die Erstkommunionkinder werden den Prozessionsweg mit Blüten bestreuen. Sollte der Gottesdienst wegen schlechter Witterung nicht stattfinden, so ist um 9.30 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche. An dieser Stelle sei den Mitgliedern der KAB Kestenholz ein herzliches Dankeschön für das Aufbauen und Schmücken des Altars gesagt.

## Ausflug der Erstkommunikanten/-innen



(aus: Die Legende der Heiligen Verena mit Bildern von Therese Peter und Legende nacherzählt von Veronika Peter)

Am Mittwoch, 12. Juni, werden die Erstkommunikanten/-innen ihren Ausflug in die Verenaschlucht unternehmen. Zuvor lernen die Kinder im Religionsunterricht das Leben der hl. Verena kennen. Das oben abgebildete Bild zeigt die Stelle, an der noch heute viele Besucher und Besucherinnen ihre Hand in den Fels legen und einen Wunsch an die hl. Verena richten. Wir wünschen den Kindern und den Begleitpersonen einen schönen Nachmittag.

**Pfarramt** | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil  
**Pfarrteam** | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli  
**Seelsorge** | **Katechese** | Patricia Gisler  
**Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation** | Panja Maag  
**Bürozeiten** | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)  
**Sakristan** | Roland Husistein | [roland.husistein@gmx.ch](mailto:roland.husistein@gmx.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr**

**9. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Josef Nützi-Ackermann.

**Opfer:** Diöz. Opfer für gesamt-schweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Dienstag, 4. Juni**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 9. Juni, 09.00 Uhr**

**10. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Erwin Kissling-Stalder,

August und Marie Stalder-Vögeli.

**Opfer:** Elisabethenwerk (Schweiz. Kath. Frauenbund).

**Dienstag, 11. Juni**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr**

**11. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Arnold und Elisabeth von Arx-Niggli, Sonja Ackermann.

**Opfer:** Flüchtlingshilfe der Caritas.

## Mitteilungen

**Rechnungsgemeindeversammlung**  
**Donnerstag, 6. Juni 2024, 19.30 Uhr,**  
**in der Pfarrschür.**

**Kaffeetreff**

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 25. Juni, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

**Goldene Hochzeit**

Dieses Jahr findet der Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am **Samstag, 7. September um 15.00 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Alle Paare, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag begehen, sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens am 10. August an unter:

[kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch) oder  
**Tel. 062 926 12 43.**

Fortsetzung auf nächster Seite...



**EINLADUNG** zur  
**Rechnungsgemeindeversammlung**

Donnerstag, 06. Juni 2024, 19.30 Uhr in der Pfarrschür Wolfwil

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 30. November 2023, Orientierung
3. Behandlung und Genehmigung Rechnung 2023
4. Weiteres Vorgehen Finanzierung Begegnungsort\*
5. Rückmeldungen aus der Versammlung
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für das Interesse. Im Anschluss offerieren wir einen Apéro.

Freundliche Grüsse

**Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil**

\*Auf Grund der Rückmeldungen anlässlich des Infoanlasses „Begegnungsort“ wird die Kreditgenehmigung auf die Budgetgemeindeversammlung im November verschoben.

Die Rechnung und das Protokoll können ab 23. Mai 2024 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen, abgeholt oder beim Kirchgemeinde Präsident Christian Zbinden per Mail ([info@christianzbinden.ch](mailto:info@christianzbinden.ch)) bestellt werden.

## Einladung Vereinsreise zu den Bischofszeller Rosenwochen

*Chunsch au mit? Mir fröie üs uf dich! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.*



**Wann:** Donnerstag, 27. Juni, ab 8.30 Uhr

**Einstiegsorte:** Gemeindehaus oder Schlachthaus

**Rückkehr:** ca. 19 Uhr

**Kosten:** ca. Fr. 85.– (inbegriffen sind: Car-Reise, Kaffeehalt mit Gipfeli, Mittagessen und Eintritt Rosenwoche)

Bitte mitteilen, ob ein normales Mittagessen oder ein Vegi-Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir die Rosenwochen im Zentrum von Bischofszell.

Anmeldung bis am **24. Juni 2024** an Irene Vogel (079 468 03 69 oder irene62@bluewin.ch).

Der Vorstand der FMG Wolfwil  
Irene Vogel

## Unsere lebenswerte Zukunft



*Es war eine Freude, eine grosse Freude, ein sehr grosse Freude mit den Firmlingen unterwegs (zur Firmung) zu sein. Interessierte, offene, soziale, junge Menschen, die unsere Zukunft sind. Nicht nur «Freude herrscht» (Ogi), auch «Hoffnung herrscht» (Fringeli).*

*Der blöde Redaktionsschluss: Die Ankündigung der Firmung fiel «zwischen Stuhl und Bank». Dasselbe beim Rückblick. Aber wir werden im nächsten «Kirchenblatt» eine dankbare Würdigung bringen! Schon jetzt danke ich allen, besonders den Eltern, den Paten, den Grosseltern. Und ich gratuliere ihnen allen zu diesen einzigartigen, wertvollen und liebenswerten Jugendlichen! Und vor allem danke ich euch, liebe Firmlinge. Es war eine tolle Leistung. Ihr habt euch auf unser Thema eingelassen und hoffentlich für euer weiteres Leben profitiert. Wenn ich jemanden von euch im Dorf oder wo auch immer sehen werde, wird mein Herz voll Freude aufblühen! Werdet weiterhin, was ihr schon seid!*

Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Herausgegriffen



*Der Soziologe, Politiker und Autor hat immer wieder auf sich aufmerksam gemacht. Kürzlich konnte er seinen neunzigsten Geburtstag feiern. Es gibt verschiedene Meinungen über seine Äusserungen. Einige sehen ihn als moralische Instanz, als eine Art Gewissen der Schweizerinnen und Schweizer. Andere kritisieren ihn, er sei zu radikal, zu «links». Ich persönlich (Pfr. Urs-Beat Fringeli) kann und will hier kein Urteil fällen, keine Bewertung abgeben. Dies auch deswegen, weil mir momentan die Fakten bzw. die Zeit der Nachforschung über dieselben fehlen. Vielleicht kennen Sie einen Aufsatz von ihm? Oder Sie haben gar ein Buch von ihm gelesen? Dann würde ich mich freuen, wenn Sie uns etwas schreiben oder erzählen.*

*«Bücher sind die einzigen Waffen, die ich habe. In Demokratien gibt es keine Ohnmacht. Was zählt, ist die öffentliche Meinung, das Bewusstsein der Menschen. Meine Bücher sollen dazu beitragen, dass dieses Bewusstsein und damit das Gewissen erwacht. Menschen in Demokratien sollen verlangen, dass Reformen durchgeführt werden und dass der Hunger verschwindet. Und dass nicht länger zehn Grosskonzerne, die über 85 Prozent der Nahrungsmittel auf der Welt verfügen, nicht allein entscheiden, wer isst und lebt und wer keinen Zugang hat zu Nahrung, weil er keine Kaufkraft hat.»*

Jean Ziegler

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

**Pfarresekretariat** | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 079 902 26 51 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**

**9. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Jahrzeit:** Pfarrer Max Kaufmann.

**Mittwoch, 5. Juni, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr**

**10. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Stiftung Theodora.

**Mittwoch, 12. Juni, 09.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Nachmittags Hauskommunion**

**Sonntag, 16. Juni, 14.00 Uhr**

**Krankensonntag**

**Eucharistiefeier**

Dieser Gottesdienst findet am Nachmittag zusammen mit dem Lourdes-Pilgerverein statt.

**Kollekte:** Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn.

## Mitteilungen

**«Kaffee- und Spieltreff»**

**Donnerstag, 6. Juni, 14.00–16.00 Uhr**

**Forum St. Niklaus**

Herzliche Einladung zum nächsten «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab der Geburt bis Kindergarten mit ihrer Begleitperson, aber auch für jüngere und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvieri für die Kinder. Kontakt: Stephanie Oeggerli: 079 738 88 05.

Stephanie, Salome und das Kaffee- und Spieltreff-Team

**Hauskommunion**

**Mittwoch, 12. Juni, nachmittags**

Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist freundlich gebeten, sich bei Thomas Weber, Tel. 079 682 27 80, zu melden.

**Mittagstisch für Senioren**

**Donnerstag, 13. Juni, 11.30 Uhr**

**Restaurant Sonne**

Herzliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt, wie immer, ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selbst übernommen.

**Anmeldung:** Bitte bis Montag, 10. Juni, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail [rene.probst@pro-eco.ch](mailto:rene.probst@pro-eco.ch).

**Vereinreise Frauen-Treff**

**Donnerstag, 13. Juni**

Wir besammeln uns am 13. Juni um 14 Uhr beim Schulhaus und fahren dann weiter nach Herbetswil, wo wir im Restaurant Reh, beim Weiher, das Nachtessen geniessen. Bestellen können wir vor Ort: Fitnesssteller mit Fleisch oder ganze Forelle/Forellenfilets. **Kosten:** Das Nachtessen inkl. Getränke bezahlt jede Frau im Restaurant Reh selber. Nichtmitglieder bezahlen zudem 15 Fr., dieser Betrag wird auf der Reise eingezogen.

**Anmeldung:** bis am 3. Juni bei Dora Huser, [domahuser@ggs.ch](mailto:domahuser@ggs.ch) oder 079 738 65 06.

Ich freue mich auf viele Reiselustige und grüsse euch herzlich

Dora Huser, Frauen-Treff

**Spieltreff-Event**

**Freitag, 21. Juni, 14.00–17.00 Uhr**

**Waldhaus Buechban, bei schlechtem Wetter im Forum**

Das Kaffee- und Spieltreff-Team lädt herzlich zum Sommer-Spieltreff-Event ein. Dieser richtet sich an alle 3- bis 6-jährigen Kinder mit Begleitperson. Die Kinder können ein Windrad basteln und es gibt ein kleines Zvieri.

**Mitbringen:** Mal-/Bastelschürze (falls erwünscht).

**Kosten:** Fr. 5.– pro Kind.

**Anmeldung:** bis Sonntag, 9. Juni, bei Salome Rubi (079 562 02 93).

Stephanie, Salome und das Kaffee- und Spieltreff-Team

## Rückblick: Bittgang nach Kestenholz



Trotz widrigem Wetter fand der Bittgang am 7. Mai statt, bei dem man traditionell an einem der 3 Bitt-Tage vor Auffahrt um Gottes Segen und Schutz für die Natur und ihre Früchte bittet. Die Andenkenskarte am Ende des

Gottesdienstes gab den Impuls, durch Aussaat von Blumen, den Bienen und damit der Natur Gutes zu tun. Ganz herzlichen Dank an Kestenholz für die Gastfreundschaft und den feinen Apéro!

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Rechnungsgemeinde**

**Donnerstag, 6. Juni, 20.00 Uhr**

**im Forum Sankt Nikolaus**

**Traktanden:**

1. Protokoll der ordentlichen Budgetversammlung vom 23.11.2023
2. Jahresrechnung 2023
  - 2.1 Nachtragskredite zur Beschlussfassung
  - 2.2 Jahresrechnung 2023
    - 2.2.1 Bericht
    - 2.2.2 Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis
    - 2.2.3 Verwendung des Ergebnisses
3. Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der Website [www.pfarrei-niederbuchsiten.ch](http://www.pfarrei-niederbuchsiten.ch) in der Rubrik «Kirchgemeinde» eingesehen werden. Ebenso können diese nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 076 831 02 81) im Pfarresekretariat eingesehen werden oder per E-Mail ([sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch)) bezogen werden.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten freundlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat

## Rückblick Frauen-Treff-Bastelabend



Viel Fingerfertigkeit und Kreativität waren gefragt am Frauen-Treff-Kurs, den Carmen Kissling aus Wangen an der Aare gab. Alle hatten Spass am Basteln. Es entstanden Anhänger für Taschen, Buchzeichen und Schlüsselanhänger.

Elisabeth Kissling-Räber, Frauen-Treff

# «ICH WILL DEN KINDERN GERNE EIN VORBILD SEIN.»

*Giulietta Bernasconi und Raquel Martins besuchen die 9. Klasse im Oberstufenzentrum Derendingen. Beide sind 15 Jahre alt und gehen in die Jubla. Raquel tanzt und singt gerne, Giulietta spielt in der Freizeit Volleyball. Was sie nebst dem Berufswunsch als Lehrerin verbindet, erzählen sie im Interview.*

## RAQUEL, GIULIETTA, WIE UND SEIT WANN SEID IHR IN DER JUBLA?

**Raquel:** Ich bin dank meiner Schwester in die Jubla Derendingen gekommen; seit der 2. Klasse bin ich dabei.

**Giulietta:** Bei mir war es die Nachbarin, die mich in die Jubla Luterbach «hineingezogen» hat. Auch ich bin lange dabei.

## WARUM MACHT IHR SCHON SO LANGE MIT?

**Raquel:** Jubla ist wie eine zweite Familie, wir haben einen sehr guten Zusammenhalt. Das spürte ich z. B. im letzten Grundkurs, um Leiterin zu werden. Obwohl ich praktisch niemanden kannte, merkte ich das Jubla-Fee-ling: Alle sind offen und haben die gleiche positive Einstellung.

**Giulietta:** Ja, das stimmt. In der Jubla findet man Freunde fürs Leben.

## IHR LEITET AUCH, WARUM TUT IHR DAS?

**Giulietta:** Ich will den Kindern gerne ein Vorbild sein.

**Raquel:** Und ich, weil ich ihnen den Spass weitergeben will, den ich hatte. Zudem will ich zeigen, dass es eine Welt ohne Handy gibt.

**Giulietta:** Ja, deswegen gilt an den Anlässen und in den Lagern ein Handyverbot.



Giulietta während eines Anlasses.

## WELCHES IST EUER NÄCHSTES HIGHLIGHT?

**Giulietta:** Unsere Jublas, die von Luterbach und Derendingen, führen ein gemeinsames Pfingstlager durch. Wir werden mit ca. 30 Kindern in Riedholz sein. Das wird bestimmt lustig ...

**Raquel:** Und schon morgen gehen wir beide zum Jublatreff nach Neuendorf. Dort treffen wir auf Jubla-Leute aus der ganzen Schweiz.

## IM AUGUST WERDET IHR IN DIE FMS GEHEN. MIT WELCHEN GEFÜHLEN?

**Raquel:** Ich freue mich, neue Leute kennenzulernen und mehr Verantwortung für mein Leben zu übernehmen. Auf der anderen Seite wird es schwieriger, alles unter einen Hut zu bringen.

**Giulietta:** Ich freue mich auf neue Fächer, wie z. B. Psychologie. Wir wollen ja beide Lehrerinnen werden. Andererseits habe ich Angst, alte Freundschaften aus dem DeLu zu verlieren.

## WELCHEN BEZUG HABT IHR ZUR RELIGION?

**Raquel:** Ich ministriere seit der 4. Klasse. Für mich bedeutet Religion Zusammenhalt, den ich bei grossen Festen, wie bei der Erstkommunion, spüre.

**Giulietta:** Für mich bedeutet es die Gewissheit, dass, wenn ich Sorgen habe, ich zu Gott beten und bei ihm all meine Gedanken abladen kann.



Raquel beim Kochen im GK.

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarrramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz

